



TTVWH-Bezirk ALLGÄU/BODENSEE

J a h r e s b e r i c h t

1976 / 1977

Jahresbericht für das Spieljahr 1976/77

Nach den erfreulich vielen Neuzugängen im Spieljahr 1975/76 war im Spieljahr 1976/77 mit dem SV Baiandt nur ein Verein neu im Bezirk, dem damit 45 Vereine bzw. TT-Abteilungen angeschlossen sind. Parallel dazu vergrößerte sich die Anzahl der an den Verbands- und Pokalrunden teilnehmenden Mannschaften nicht erheblich, wenn man von dem erfreulichen Zuwachs bei der Jugend absieht. Einen starken Einbruch brachte die Neuregelung bei den Seniores mit der Erhöhung des Teilnahmealters von 35 auf 40 Jahre. Die einzelnen Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden :

	Damen	Herren	Sen.	S-inn.	Jungen	Mädcl	Schü.	Schi.	Insges.
Verbandsliga	1(1)	-(-)	-(-)	-(-)	1(1)	-(1)	-(-)	-(-)	2(3)
Landesliga	4(4)	3(4)	-(-)	-(-)	-(-)	-(-)	-(-)	-(-)	7(8)
Bezirksliga	5(4)	5(6)	-(-)	-(-)	3(3)	3(-)	-(-)	-(-)	16(13)
Bezirkssklasse	13(10)	12(12)	3(10)	8(6)	10(10)	13(17)	22(15)	9(9)	90(89)
Kreiskl. I-III	-(-)	65(62)	-(-)	-(-)	39(30)	-(-)	-(-)	-(-)	104(92)
	23(19)	85(84)	3(10)	8(6)	53(44)	16(18)	22(15)	9(9)	219(205)

Die Abwicklung der Verbandsrunden- und Pokalspiele verlief ohne besondere Vorkommnisse dank der guten Zusammenarbeit der Vereine- und TT-Abteilungen mit den Klassenleitern fast reibungslos, wofür allen Beteiligten an dieser Stelle Dank ausgesprochen wird.

Nach langer Vorarbeit und Überwindung einiger Schwierigkeiten konnte im Frühjahr 1977 im Bezirk für die Aktiven, wie es bei der Jugend bereits seit zwei Jahren mit Erfolg durchgeführt wird, ein Leistungskader - geleitet vom Bezirkstrainer Erich Leiter - ins Leben gerufen werden, um so den Spitzenspielern und Spitzenspielerinnen eine zusätzliche Trainings- und Förderungsmöglichkeit zu bieten, wobei dies besonders für die aus der Jugend kommenden Kräfte gedacht ist.

Verbandsliga - Damen

Abschlußtabelle:

1. DJK Schw. Gmünd II	53:3	123:39	6. Post-SG Stuttgart	14:22	75:104
2. TV Reichenbach	29:7	115:66	7.07 Ludwigsburg	11:25	76:101
3. TG Schweningen	25:11	111:80	8. ASV Botnang	11:25	65:107
4. TTC Gochsen	21:15	107:89	9. VFB Friedrichsh.	9:27	65:111
5. FC Mittelstadt	21:15	102:88	10. TTC Bissingen	6:30	64:118

Die Abstiegsfrage war bis zum letzten Spieltag noch völlig offen. Der TTC Bissingen stand durch seine Niederlage in Friedrichshafen trotz seines Sieges über die Post-SG bereits am vorletzten Spieltag als Tabellenletzter und somit als erster Absteiger fest. Nach jahrelanger Zugehörigkeit zur Verbandsliga ist der Abstieg in die Landesliga für diese Mannschaft besonders bitter, da sie sich - leider etwas zu spät - durch Eva Engel, eine Spielerin aus der CSSR, wesentlich verstärken konnte. Vielleicht gelingt dem TTC Bissingen, wenn die Mannschaft beisammenbleibt, im nächsten Jahr bereits wieder der Aufstieg. Wir drücken dafür alle Daumen.

Der zweite Absteiger wurde aber erst am letzten Spieltag zwischen dem VfB Friedrichshafen und dem ASV Botnang entschieden. Friedrichshafen hatte dabei Heimvorteil, der aber dadurch verloren ging, daß Renate Schwan durch eine Spielerin aus der 2. Mannschaft ersetzt werden mußte. Dieses wichtige Spiel wurde von Botnang mit 7:4 gewonnen, wodurch sich die Stuttgarterinnen den 8. Tabellenplatz und damit den Klassenerhalt sicherten.

Die letzten Ergebnisse werden wohl in Ludwigsburg ein erleichtertes Aufatmen hervorgerufen haben, denn bei einem eventuellen Sieg von Botnang über die Post-SG und dazu einem Sieg des VfB Friedrichshafen über Botnang wären alle drei Mannschaften (Botnang, Ludwigsburg und Friedrichshafen) punktgleich gewesen, und die Abstiegsfrage wäre erst durch Entscheidungsspiele zu klären gewesen ! Nun steht also Friedrichshafen trotz der starken Spiele der Rückrunde als zweiter Absteiger fest, aber zwei Pluspunkte aus der Vorrunde waren als Polster eben doch zu wenig.

PS. Durch Verzicht von FC Mittelstadt wird der VfB Friedrichshafen weiterhin in der Verbandsliga spielen.

Durch Aufstiegsspiele haben es die Damen der Sportfreunde Friedrichshafen geschafft, in der nächsten Spielrunde ebenfalls in der Verbandsliga zu spielen - dazu von uns allen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in dieser höchsten Verbandsklasse !

Verbandsliga - Jungen

Dank der Talente der Brüder Thiele erspielte sich die Jungenmannschaft des ESV Lindau in der Gruppe Süd mit 16:12 unter 8 Mannschaften einen beachtlichen dritten Platz, zieht aber für das kommende Jahr wegen Aufstellungsschwierigkeiten die Mannschaft leider zurück.

Abschlußtabelle :

1. TTC Ebingen	26:2	5. TTC Ehingen	13:15
2. TSV Illertissen	22:6	6. FC Mittelstadt	11:17
3. <u>ESV Lindau</u>	<u>16:12</u>	7. TuS Metzingen	8:20
4. TV Neuhausen/E.	15:13	8. TTG Süssen	1:27

Landesliga - Damen - Gruppe Süd

Leider ist die Gruppe Süd mit nur 7 Mannschaften immer noch unterbesetzt. Der Bezirk stellte mit vier Mannschaften mehr als die Hälfte der Teilnehmer. Die Sportfreunde Friedrichshafen wurden ungeschlagen Meister und sind nach genommener Hürde der Aufstiegs-spiele nunmehr Aufsteiger in die Verbandsliga !

Abschlußtabelle :

1. <u>Spfr. Friedrichshafen I</u>	24 : 0	84 : 7
2. TSV Holzheim	18 : 6	68 : 34
3. <u>TSG Lindau-Zech</u>	16 : 8	67 : 41
4. <u>TSV Eriskirch</u>	12 : 12	54 : 62
5. TTC Oberndorf	6 : 18	38 : 74
6. TSV Laupheim	4 : 20	37 : 78
7. <u>ESV Lindau</u>	4 : 20	27 : 79

Aufsteiger in diese Klasse sind die Damen der Sportfreunde Friedrichshafen mit ihrer zweiten Mannschaft !! Es bleibt zu hoffen, daß aus den beiden anderen Bezirken Donau und Ulm die Spielklasse aufgefüllt wird, um die Runde interessanter zu machen.

Landesliga - Herren - Gruppe IV

In dieser Klasse hatte der Bezirk mit Bodnegg, VfB Friedrichshafen und Lindenberg im Gegensatz zum Vorjahr mit 4 nur noch drei Mannschaften im Rennen, die sich aber erfreulicherweise in harten Kämpfen gute Mittelplätze und den Klassenerhalt erspielten.

Abschlußtabelle :

1. TSV Illertissen	33:3	159:55	6. <u>TC Lindenberg</u>	17:19/126:128
2. TSV Pfuhl	28:8	147:79	7. <u>TSV Bodnegg</u>	17:19/113:126
3. TSV Weißenhorn	23:13	134:118	8. <u>TTV Sigmaring.</u>	10:26/ 91:142
4. <u>VfB Friedrichsh.</u>	21:15	131:110	9. SSV Ulm II	7:29/ 75:146
5. <u>TSV Neu-Ulm</u>	18:18	123:124	10. TTC Winterl.	6:30 76:146

Aus der Bezirksliga schaffte es leider keine Mannschaft des Bezirks in die Landesliga aufzusteigen !

Bezirksliga - Damen - Gruppe Süd

In dieser aus 8 Mannschaften bestehenden Klasse stellte der Bezirk mit Weiler, Sportfr. Friedrichshafen II, Wangen und Ailingen allein 4 Mannschaften und in Weiler mit einem Ergebnis von 27:1 auch den Meister ! Umso bedauerlicher ist es daher, daß Weiler zwei seiner talentierten jungen Spielerinnen durch Wegzug aus ausbildungsbedingten Gründen verliert und die gesamte Damenmannschaft zurückzieht. Dadurch ist für die Damen der Sportfreunde Fr'hafen II der

Weg in die Landesliga frei. Den Aufstieg schafften nach einem harten Ausscheidungskampf gegen die Sportfr. Fr'hafen III, der nur durch ein besseres Satzverhältnis entschieden wurde, die Damen des BSV Friedrichshafen.

Die Abschlußtabelle ist beim Bericht von Frau Benter als diesjährige Damen-Bezirks-Liga-Leiterin aufgeführt.

Bezirksliga - Herren - Oberschwaben

So erfreulich und beachtlich die Erfolge der Damenmannschaften in den überbezirklichen Klassen waren, so betrüblich und bedauerlich war in den letzten beiden Jahren die Entwicklung in der Herren-Bezirksliga. War der Bezirk 1974/75 noch mit 6 Mannschaften vertreten, spielten 1976/77 bereits nur noch 5 Mannschaften, von denen am Ende der Runde jetzt Eriskirch und VfB Friedrichshafen II absteigen müssen, so daß in der kommenden Runde mit dem Aufsteiger Leutkirch der Bezirk nur noch mit 4 Mannschaften gegenüber 6 Mannschaften vom Bezirk Donau vertreten ist. Die Abschlußtabelle ist beim Bericht vom Kameraden Schwitzer als diesjährigen Herren-Bezirksliga-Leiter zu ersehen.

Bezirksliga - Jungen - Oberschwaben

Im Spieljahr 1976/77 wurde die Jungen-Bezirksliga vom Kameraden Heinz Werz, Altshausen geleitet und sein gesonderter Bericht ist auf Blatt 33 aufgeführt.

Bezirksliga - Mädels - Oberschwaben

Die Mädels-Bezirksliga Oberschwaben wurde 1976/77 freundlicherweise von Frau Rapp, Ertingen, Bez. Donau geführt und ihr Bericht ist auf Blatt 34 enthalten.

Überbezirkliche Turniere und Veranstaltungen

Am 28./29.8.1976 - II. Allgäuer TT-Turnier des TV Isny

Zum zweiten Mal veranstaltete die rührige TT-Abteilung des TV Isny dieses Turnier mit starker Beteiligung aus allen Teilen der Bundesrepublik, aus Österreich, der Schweiz und Frankreich und konnte mit 438 Meldungen einen vollen Erfolg verzeichnen. Die Sieger kamen bei diesem internationalen Feld aus Frankreich, Vorarlberg, den TT-Verbandsgebieten Bayern und dem TTVWH Württemberg, aber auch aus dem eigenen Bezirk wurden zahlreiche Sieger, besonders bei den Jugendwettbewerben gestellt.

Am 28./29.8.1976 - 20. Int. TT-Alterstreffen in Deidesheim

Bei diesem alljährlich in Deidesheim/Pfalz stattfindenden int. Treffen beteiligten sich aus dem Bezirk die Damen Hoffmann, Alisch, Böhm, Gierer und die Herren Sill, Dr. Gelb, Eckert und Tollkühn. Sill wurde dritter in der Altersklasse ab 50 Jahre, Eckert/Sill dritte in der Herren-Zweiermannschaft ab 50 Jahre, Böhm/Tollkühn dritte im gemischten Doppel in der Altersklasse ab 50 Jahre und Tollkühn zweiter in

der Trostrunde in der Altersklasse ab 60 Jahre, insgesamt ein schöner Erfolg dieser kleinen Bezirksvertretung bei dieser international stark besetzten Veranstaltung.

Am 15./16.1.1977 - Gemischter Lehrgang in Tailfingen für den Bezirk

Der Verband ermöglichte dankenswerterweise für den Bezirk einen geschlossenen Lehrgang in Tailfingen an dem 19 Herren und zwei Damen aus den Vereinen Ailingen, BSV Friedrichshafen, Leutkirch und Weiler teilnahmen.

Am 20.3.1977 - Mitarbeiterschulung für Jugendleiter durch den TTVWH

Erstmals führte die TTVWH-Jugendleitung eine Mitarbeiterschulung für Jugendleiter in Waltershofen mit Verbandslehrwart Baumgärtner u. Bezirksjugendwart Elwert durch, bei der 34 Teilnehmer aus 19 Vereinen für Jugendarbeit in den Vereinen geschult wurden. Diese Schulung, die möglichst jedes Jahr wiederholt werden sollte, wird sicherlich gute Früchte in bezug auf Jugendarbeit und Jugendbetreuung innerhalb der Vereine tragen.

Am 8.5.1977 - Württ. Pokalmeisterschaften 1977

Nach vielen Jahren Pause beteiligten sich Mannschaften aus dem Bezirk an den Württ. Pokalmeisterschaften am 8.5.77 in Maichingen. Die Herren von der TSG Leutkirch hatten in der 1. Runde Freilos und mußten dann in der 2. Runde gegen SSV Ulm I (Baden-Württ.-Liga !) mit 5:1 die Segel streichen. Den Damen der Sportfreunde Friedrichshafen gelang ein beachtlicher Sieg mit 5:4 gegen DJK Schw.Gmünd II in der 1. Runde um dann in der 2. Runde gegen MTV Stuttgart I (Oberliga-Süd .) mit 5:3 auszuschneiden. In Anbetracht der starken Gegner für beide Mannschaften beachtliche und erfreuliche Ergebnisse.

Am 22.5.1977 - 7. Int.TT-Bodensee-Jugendturnier der TSG Ailingen

Mit 148 Teilnehmern aus Frankreich, Vorarlberg, der Schweiz und den TT-Verbänden der BRD, war dieses zum 7. Mal ausgetragene Jugendturnier wieder erfreulich gut besucht. Die ersten Plätze errangen : Jungen - Davinroy/St.Diè; Mädél - Hoffmann/Spfr.Fr'hafen; Schüler - Hafenmayer/Mindelheim; Schülerinnen - Rothbauer/Opfenbach; im Doppel Jungen - Hirscher/Hirscher - Meckenbeuren; Mädél - Hoffmann/Behler - Spfr. Fr'hafen. Dieses Turnier unterstrich wiederum, daß die Jugendspieler des Bezirks auch bei internationalen Wettbewerben erfreulich gut abschneiden !

Vom 26.3.77 - 4.6.1977 - Württ.Senioren/Seniorinnen-Mannschaftsmeisterschaften 1977

Zu diesem alljährlichen Verbandswettbewerb hat der Bezirk wieder 3 Senioren- und 1 Seniorinnen-Mannschaft gemeldet. Als Vicemeisterinnen 1976 greifen die Damen erst in der Endrunde am 26.6.77 in Süssen ein. Die Senioren III mit Hoffmann, Hadwiger, Glashagen, Schmid, schieden gegen Alb II und Donau I bereits in der Vorrunde aus, die Mannschaft II mit Schwitzer, Braun, Kessler, Steinberger gewannen gegen Schwarzwald II mit 5:2 die Vorrunde, gegen Alb II die Zwischenrunde um dann in der Hauptrunde mit den Mannschaften Ob.Neckar, Alb I und Schwarzwald II auszuschneiden. Die erste Mannschaft mit Sill, Eckert, Greinwald und Hirscher griff erst am 21.5.

in der Hauptrunde ein und konnte sich in ihrer Gruppe mit den Mannschaften Ulm I, Staufeu I und Rems II eine Runde weiterkämpfen um dann jedoch erstmals seit Jahren die Endrunde nicht zu erreichen und in der Zwischenrunde am 4.6.77 in Isny trotz Heimvorteil gegen Rems I mit 1:6, gegen Esslingen II mit 4:6 und Oberer Neckar mit ebenfalls 4:6 auszuschneiden.

Am 25./26.6.77 - Württ.TT-Seniorenmeisterschaften in Süssen

Bei diesen Seniorenmeisterschaften hat der Bezirk Allgäu/Bodensee hervorragend abgeschnitten.

Frau Alisch von den Sportfreunden Friedrichshafen, die sich bei Meisterschaften und Ranglistenturnieren der vergangenen Saison immer mehr in den Vordergrund gespielt hatte, krönte ihre gute Jahresleistung durch einen verdienten 2:0 Endspiel-Erfolg gegen Widmann (Botnang) und wurde somit Württ. Senioreneinzelmeisterin.

In der Altersklasse der Herren wurde Armin Eckert vom VfB-Friedrichshafen Meister.

Ein zweiter Platz im Damendoppel durch Alisch/Hoffmann (Spfr.Fr'hfn.) und je ein dritter Platz in der Altersklasse durch Hans Sill (VfB-Friedrichshafen) und im Mixed durch Hoffmann/Eckert runden die ausgezeichnete Gesamtleistung der fast nur aus Häfler Spielerinnen und Spielern bestehenden Bezirksvertretung ab.

Bei den Seniorinnen-Mannschaftsmeisterschaften belegte die Mannschaft des Bezirks Allgäu/Bodensee mit den Spielerinnen: Renate Frommberger, Walli Hoffmann und Helene Alisch, den 2. Platz.

Verbandsausschuß-Sitzung am 18.6.77 und Verbandstag am 19.6.1977 in Steinheim

Die auf der Verbandsausschuß-Sitzung gefassten Beschlüsse werden in einer der nächsten Ausgaben "DER SPORT" veröffentlicht und die Vereine und TT-Abteilungen sollten, da diese für den weiteren Spielbetrieb verbindlich sind, unbedingt beachten. Es wird empfohlen, den Text auszuschneiden und in die Handbücher an den entsprechenden Stellen einzufügen.

Auf der Verbandsausschuß-Sitzung wurden einige Punkte besprochen, die ich bereits auf diesem Wege den Vereinen u.TT-Abteilungen zur Kenntnis bringen möchte:

- a) Schulsport - die örtlichen Vereine bzw. TT-Abtlg. sollen sich bemühen, noch besseren Kontakt zu den Schulen (Sportlehrern) zu finden und neben den bereits erfolgreich laufenden Schul-Mannschaftsmeisterschaften (s. Jahresbericht "Schulsportleiter Benter") auch für Schul-Einzelmeisterschaften sich mit Beratung und Mithilfe bei der Ausrichtung zur Verfügung zu stellen.
- b) Vereine mit größeren Jugendgruppen können ihren Spielbetrieb durch Fördergruppen, die mit DM 1.000,- pro Jahr unterstützt werden, erweitern. Unterlagen für die Voraussetzungen können bei der Geschäftsstelle angefordert werden.
- c) Der Pflichtbezug für die Zeitschrift "DEUTSCHER TISCHTENNISSPORT" bleibt weiter bestehen, soll aber durch den Herausgeber zu einem noch nicht festliegenden Zeitpunkt bei reduzierter Seitenzahl auf DM 42,- herabgesetzt werden. Evtl. wird dann der Betrag zusammen mit der Startgeldabrechnung über die Bezirke eingezogen.

Auf dem Verbandstag war der Bezirk aufgrund der Mannschaftenquote mit 12 Delegierten, Bfw. Tollkühn, TTVWH-Ehrenratsmitglied Leo Tritschler, Bpw. Ferd. Schwitzer, Bspw. Erich Hadwiger, Bdw. Isa-Doris Benter, Schulsportl. Wolfgang Benter, Bjw. Peter Elwert, Kl. Franz Zach, Jkr.L. Dr. E.A. Gelb, Ernst Reisch, Wilhelm Heinzle, Tr. Erich Leiter. Die Kameraden Schwitzer und Zach wurden dabei für ihre 10 und mehr Jahre Tätigkeit in der Bezirksleitung und Vereinsführung mit der TTVWH-Ehrennadel in Silber mit Urkunde geehrt.

Am 26.6.1977 - Bodenseepokalspiele in Kreuzlingen/Schweiz

Der Bezirk Allgäu/Bodensee hat in diesem Jahr die 1976 in Bregenz gewonnenen Pokale Jungen und Mädels zu verteidigen und es besteht mit der Aufstellung von Duelli, Thiele, Dinius bei den Jungen und Hoffmann, Zender und Behler bei den Mädels eine reelle Chance. Nach beruflichem Wegzug der Spitzenspieler Terbeck, Reisacher, Schaub und Fennig ist die Herrenauswahl geschwächt, bei den Senioren nehmen wegen terminlicher Überschneidungen auch nicht die besten Kräfte teil, so daß nur bei den Damen mit Zuber, Nemeth und Dittberner eine Aussicht auf eine gute Platzierung besteht.

Ergebnisse :

Herren :	4. Platz	(Sieger : Ostschweiz)
Damen :	4. Platz	(Sieger : Südbaden)
Senioren :	3. Platz	(Sieger : Ostschweiz)
Junioren :	1. Platz !!!	
Juniorinnen :	2. Platz	(Sieger : Südbaden)

TTVWH-Ranglisten- und Leistungsklasse 1976 / 77

Damen	± Karin Hoffmann/Spfr.Fr'hfn.(Jgdl.)	- TTVWH-Rangliste	Pl.6
	- Ingrid Duthorn "	- "	Pl.8
	- Dagmar Dittberner (VfB-Fr'hfn.)	- TTVWH-Leistungskl.	Pl.3
	- Elke Zender (SV Weiler)	- "	Pl.6
Herren	- Michael Duelli (TSG Leutk.) Jgdl.)	- "	Pl.12
Jungen	- Michael Duelli "	- TTVWH-Rangliste	Pl.7
	- Reinhold Thiele (ESV Lindau)	- "	Pl.12
Mädels	- Karin Hoffmann (Spfr.-Fr'hfn.)	- Südd. Verb. Rangl.	Pl.4
		- Bad.-Württ. Rangl.	Pl.1!!!
		- TTVWH-Rangl.	Pl.1!!!
Schüler-	Uli Baur(TSG Ailingen)	- Südd. Verb. Rangl.	Pl.4!!!
		- Bad.-Württ. Rangl.	Pl.6
		- TTVWH-Rangliste	Pl.5

All den hier genannten sei im Namen des Bezirks zu diesen schönen Erfolgen ein herzlicher Glückwunsch ausgesprochen! Eine ganz besondere Beachtung verdienen jedoch die Leistungen unserer Jugendspielerin Karin Hoffmann, die selbst bei den Deutschen TT-Meisterschaften in Berlin als Teilnehmerin der TTVWH-Damenauswahl zusammen mit ihrer Partnerin Notz für eine kleine Sensation sorgte, als die beiden im Damen-Doppel gegen die Bundesliga-Paarung Simon / Stork bereits 2:0 und auch noch einen dritten Satz über die halbe Distanz in Führung lagen.

Bezirksschulungs- und Ranglistenlehrgänge

Die der Förderung der Spielstärke in den oberen und dem Breitensport in den unteren Klassen dienende Schulungs- und Ranglistenlehrgänge waren sowohl bei den Aktiven als auch bei der Jugend erfreulich gut besucht und brachten harte Kämpfe um vordere Plätze und Aufstiege. Im einzelnen wurden abgewickelt :

Am 12.9.1976 -

Kreis-Jugendranglistenturnier im Sportkreis Lindau in Lindau-Zech, im Sportkreis Ravensburg in Vogt, im Sportkreis Bodenseekreis in Friedrichshafen mit 157 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Lindau</u>	<u>Vogt</u>	<u>Fr'hafen</u>
Jungen	1. Hengge, E. 2. Hengge, R. 3. Fürhaupter	Heinle Weindorf Sontheim	Baur, J.E. Abt Längin
Mädel	1. Rothbauer 2. Lingg 3. Hackenberg	Spieß Binger Marschall	Werner Laubenberger Maser, Heike

Am 3.10.1976 -

1. Bezirks-Jugendranglisten-Qualifikation in Leutkirch mit 37 Teiln.

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>
	1. Thiele, R. 2. Duelli 3. Dinius	Gierer Bendel Weindorf

Am 24.10.1976 -

1. Bezirks-Jugendranglisten-Turnier in Altshausen mit 23 Teiln.

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>
	1. Duelli 2. Dinius 3. Thiele, R.	Weindorf Behler Gierer

Am 31.10.1976 -

Schulungslehrgang für Jungen in Lindau-Zech mit 18 Teilnehmern.

Am 14.11.1976 -

Schulungslehrgang für Mädel in Fr'hafen bei den Sportfr. m. 14 Teiln.

Am 14.11.1976 -

1. Ranglisten- u. Schulungslehrgang für Damen i. Eriskirch m. 60 Teiln.

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>
	1. Dostal 2. Rotter 3. Nemeth	Hauschild, D. Rolser Strobel

Am 21.11.1976 -

2. Bezirks-Jugendranglistenturnier in Isny mit 22 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>
	1. Duelli	Weindorf
	2. Dinius	Gierer
	3. Thiele, R.	Behler

Am 28.11.1976 -

2. Jugend-Leistungsklassen-Turnier in Wangen mit 12 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Jungen</u>
	1. Weindorf
	2. Hirscher, Roland
	3. Baur, U.

Am 4./5.12.1976 -

1. Bezirks-Ranglisten-u. Schulungsturnier Herren in Eriskirch, 160 Teil

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Klasse "S"</u>	<u>Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>	<u>Klasse 3</u>
	1. Fennig	Enzenhöfer	Engler	Endress
	2. Kessler, H.	Eckmaier	Müller	Bader
	3. Greinwald	Forster	Weiss	Prelog

Am 12.12.1976 -

Schulungslehrgang für Jungen/Mädel i. Wangen m. 18 geladenen Teiln.

Am 09.01.1977 -

Schulungslehrgang für Schüler in Lindau-Zech m. 18 geladenen Teiln.

Am 15./16.01.1977 -

2. Kreis-Jugendranglisten-Turniere d. Sportkreise Bodenseekreis beim VfB-Fr'hafen, Lindau in Opfenbach, Ravensburg in Isny m. 102 Teiln.

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Lindau</u>	<u>Ravensburg</u>	<u>Bodenseekreis</u>
Jungen	1. Hengge, R.	Heinle	Boike
	2. Wacker	Fürst	Baur, J.E.
	3. Grimminger	Natter	Laubenberger
Mädel	1. Areiter	Schmid	Stiegeler
	2. Fritsche	Spieß	Opitz, V.
	3. Peter, Ch.	FieBinger	Notzkus

Am 06.03.1977 -

Senioren/Seniorinnen-Ranglisten-Turnier i. Neuravensbg. m. 25 Teiln.

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Senioren A</u>	<u>Senioren B</u>	<u>Seniorinnen</u>
	1. Sill	Hadwiger	Hoffmann, Walli
	2. Greinwald	Staudacher	Alisch, Helene
	3. Kenner	Dr. Gelb	Gierer, Elfriede

Am 06.03.1977 -

Bezirks-Jahrgangs-Sichtungsturnier für Schüler/Schülerinnen in Eriskirch mit 92 Teilnehmern

Am 13.03.1977 -

Schulungslehrgang für Schüler/Schülerinnen in Friedrichshafen bei den Sportfreunden mit 16 geladenen Teilnehmern

Am 27.03.1977 -

2.Bez.Ranglingen- u. Schulungslehrgang f.Damen b.ESV Lindau mit 59 Teilnehmerinnen

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>
	1. Zuber	Wegis
	2. Dostal	Leibinger
	3. Alish, H.	Böhm

Am 27.03.1977 -

Ranglisten-Ausscheidungs-Turnier f.Herren i.Primisweiler mit 8 Teiln.

<u>Ergebnisse :</u>	
	1. Eckmaier
	2. Enzenhöfer
	3. Zeh

Am 17.04.1977 -

Schulungslehrgang f. Jungen d.Kreisranglistenplätze 1-6 mit 18 geladenen Teilnehmern

Am 23./24.04.1977 -

2.Bezirks-Ranglisten- u. Schulungslehrgang für Herren in Aulendorf mit 164 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Rangliste</u>	<u>Klasse 1</u>	<u>Klasse 2</u>	<u>Klasse 3</u>
	1. Heidemann	Schmid	Hanisch	Sigg, W.
	2. Enzenhöfer	Schellinger	Gußmann,G.	Lingg
	3. Greinwald/ Traub	Martin	Landthaler	Bader / Kraft

Am 24.04.1977 -

Bezirks-Jugend-Rangliste b.d.Spfr.Fr'hfn. mit 12 eingeladenen Teiln.

Am 14.05.1977 -

Schulungslehrgang für Mädels in Lindau-Zech mit 13 eingel. Teiln.

Am 21.05.1977 -

Kreis-Ranglisten-Turnier Jungen/Mädels i.Spkr.Lindau in Hergensweiler mit 16 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Jungen</u>	<u>Mädels</u>
	1. Hengge	Peter
	2. Alber	Fritsche
	3. Nuber	

Am 4./5.6.1977 -

1.Jugend-Kreismeisterschaften i.Spkr.Bodenseekreis in Meckenbeuren mit 76 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>	<u>Schüler A</u>	<u>Schüler B</u>
1.	Hirscher, Ra.	Hoffmann	Landes	Schneider
2.	Hirscher, Ro.	Behler	Geiselman	Romer
3.	Baur, U.	Maser, He.	Post	Schenk

	<u>Schülerinnen A</u>	<u>Schülerinnen B</u>
1.	Laubenberger	Bittner
2.	Matzenmüller	Hoffmann, U.
3.	Buchstab	Braeg

Am 4./5.6.1977 -

1. Jugend-Kreismeisterschaften i. Spkr. Lindau in Weiler m. 47 Teiln.

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>	<u>Schüler</u>	<u>Schülerinnen</u>
1.	Thiele, R.	Gierer	Nuber	Rothbauer
2.	Hengge, E.	Lingg	Marx	Fürhaupter
3.	Martin, R.	Peter	Schuster	Kling

Am 4./5.6.1977 -

1. Jugend-Kreismeisterschaften i. Spkr. Ravensburg in Vogt m. 133 Teiln.

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>	<u>Schüler</u>	<u>Schülerinnen</u>
1.	Duelli	Bendel	Lutz	Binger
2.	Dinius	Weindorf	Braun	Scherens
3.	Engler	Berner	Engler, M.	Wieland

Am 12.06.1977 -

1. Kreis-Ranglisten-Turnier Jungen/Mädel i. Spkr. Bodenseekreis bei den Sportfreunden Friedrichshafen mit 43 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>
1.	Baur, J.E.	Stiegeler
2.	Laubenberger	Michelberger
3.	Bischofberger	Motzkus

Am 12.06.1977 -

1. Kreis-Ranglisten-Turnier Jungen/Mädel i. Spkr. Ravensburg in Isny mit 47 Teilnehmern

<u>Ergebnisse:</u>	<u>Jungen</u>	<u>Mädel</u>
1.	Heinle	Schmid
2.	Dieing	Hinterleitner
3.	Fürst	Stöckle

Abschließend darf festgestellt werden, daß auf dem Gebiet der Schulungs-Lehrgänge und den Ranglisten-Turnieren ein weiterer Aufbau, besonders bei der Jugend stattgefunden hat, was sich in den nachstehenden Zahlen deutlich darstellt :

Herren	3 Lehrgänge	mit	332 Teilnehmern
Damen	2 Lehrgänge	mit	119 Teilnehmern
Senioren/innen	1 Lehrgang	mit	25 Teilnehmer
Jugend	21 Lehrgänge	mit	936 Teilnehmern

Zusammen 27 Lehrgänge mit 1412 Teilnehmern

gegenüber dem Vorjahr mit 706 Herren/Damen/Jugend-Teilnehmern.

Bezirksmeisterschaften

Jugend-Bezirks-Einzelmeisterschaften 1976/77 am 9./10.10.1976 in Eriskirch.

Mit 205 Meldungen gab es eine Rekordbeteiligung und in vorbildlicher Organisation von Eriskirch bewältigt, spannende und kämpferisch hochwertige Endspiele mit folgenden Ergebnissen :

<u>Jungen</u>		<u>Mädel</u>	
1. Thiele, R.		Behler	
2. Duelli		Weindorf	

<u>Schüler A/B</u>	<u>Schüler C/D</u>	<u>Schülerinnen A/B</u>	<u>Schülerinnen C/D</u>
1. Thiele, G.	Schneider	Rothbauer	Scherens
2. Wacker	Rast	Laubenberger	Zodel

Die 29. Bezirksmeisterschaften der Herren/Damen am 30./31.10.1976 beim VfB-Friedrichshafen waren mit 196 Teilnehmern im Vergleich zu früheren Jahren sehr gut besucht und brachte harte Kämpfe um die Bezirksmeisterschaft und den Plätzen in den unteren Klassen, sowohl bei den Herren wie auch bei den Damen. Hier unterstrich die noch jugendliche Karin Hoffmann ihre aufstrebende Form in der Wiederholung ihrer Bezirksmeisterschaft vom Vorjahr mit der Gewinnung auch der diesjährigen Bezirksmeisterschaft im Damen-Einzel, im Damen/Doppel mit Zuber und im Mixed mit Fennig, wurde also dreifache Bezirksmeisterin !!

Und hier die Ergebnisse in den einzelnen Wettbewerben :

<u>Herren A-Kl.-Einzel</u>	<u>Herren B-Kl.-Einzel</u>	<u>Herren C-Kl.-Einzel</u>
1. Terbeck/Isny	Schlachter/Ravensbg.	Schwarzenberger/Erisk.
2. Schaub/VfB-Fr'hfn.	Heidemann/VfB-Fr.	Müller/Ailingen
3. Tritschler/VfB-Fr. Fuoss/Isny	Fuoss/Isny	Kessler/Ravensburg

<u>Herren A-Kl.-Doppel</u>	<u>Herren B-Kl.-Doppel</u>	<u>Herren C-Kl.-Doppel</u>
1. Schmid /Erisk. Fischer/	Schlachter/Ravensbg. Spieler /	Kessler/ Prelog/ Ravensburg
2. Tritschler/VfB-Fr. Fennig/	Ulbricht/ Spfr.Fr. Schwitzer/Wangen	Bauchspieß /Weingarten König /

<u>Damen A-Kl.-Einzel</u>	<u>Damen B-Kl.-Einzel</u>	<u>Gem.--Doppel</u>
1. Hoffmann/Spfr.Fr.	Zendler/Weiler	Hoffmann/Fennig/Spfr.VfB
2. Duthorn/Spfr.Fr.	Alisch,H/Spfr.Fr.	Terbeck/Duthorn
3. Dittberner,D/VfB	Opitz,C./Ailingen	(Isny/Spfr.Fr.'hafen)

<u>Senioren - Einzel</u>	<u>Seniorinnen - Einzel</u>
1. Greinwald/Leutkirch	Hoffmann, W. /Spfr. Fr'hafen
2. Hirscher/Meckenbeuren	Alisch, H./Spfr. Fr'hafen
3. Eckert/VfB-Fr'hafen	Waltenheimer/Eriskirch

Vereinseigene Turniere - Jedermann-Turniere

Erfreulicherweise haben einige weitere Vereine die im Vorjahresbericht gegebene Anregung - vereinseigene Turniere unter Beteiligung von Nichtmitgliedern als Jedermann-Turniere aufzuziehen - aufgenommen und solche Veranstaltungen durchgeführt und damit das Interesse bei weiteren Kreisen wachgerufen und neue Mitglieder gewonnen. Zum Vergleich und als weitere Anregung werden hier diese Veranstaltungen chronologisch aufgeführt, wobei die in Klammern erscheinenden Zahlen Vorjahresdaten sind.

28./29.8.76	- SVW Weingarten	- Stadtmeisterschaften	- 50	Teiln.	(-)
04./05.9.76	- TTC Tettang	- Stadtmeisterschaften	- 55	"	(-)
04./05.12.76	- SG Kisslegg	- Ortsmeisterschaften	- 75	"	(-)
05./06.3.77	- SG Scheidegg	- 4.Jedermann-Turnier	- 68	"	(96)
19./20.3.77	- SG Kisslegg	- 2.Mannschafts-Turn.	- 10	Mann.	(20)
30.4./1.5.77	- TSV Eriskirch	--8.Jedermann-Turnier	- 71	Teiln.	(67)
04./05.6.77	- SG Schomburg	- 3.Ortsmeistersch.	- 78	"	()
17.-19.6.77	- TSV Eriskirch	- 25-jähr.Jubiläum-Turn.-		"	
				Mannsch. ^d	
17.-19.6.77	- Spfr.Altshausen-	30-jähr.Jubiläum-Turn.-		Teiln.	
				Mannsch.	
18.6.1977	- TV Langenargen	- 1.Jedermann-Turnier	-	Teiln.	

und geplant

03./04.9.77 - TTC Tettang - Stadtmeisterschaften

In diesem Zusammenhang wird nochmals und wiederholt darauf hingewiesen, daß alle Veranstaltungen dieser Art, die über den vereinsinternen Rahmen hinausgehen und an denen Nichtmitglieder oder auswärtige Spieler/Spielerinnen oder Mannschaften teilnehmen, in jedem Fall genehmigungspflichtig sind !!!

Abschlußbemerkungen

Aus den vorstehenden Ausführungen, Aufstellungen, Statistiken und den anschließenden ausführlichen Berichten der Bezirksleitung ist zu ersehen, welchen Umfang der Spielbetrieb im Bezirk angenommen hat, den zu bewältigen der unermüdlichen Mitarbeit aller, ob es nun die Mitarbeiter der Bezirksleitung, der Vereins- oder Abteilungsleiter und der Jugendleiter in den Vereinen, den vielen freiwilligen Helfern und nicht zuletzt besonders bei der Jugend, viele Eltern, die sich für Fahrten zu den Turnieren zur Verfügung stellten, anbetraf, sie alle haben mit dazu beigetragen, dieses Spieljahr 1976/77 zu einem vollen Erfolg für den Tischtennisport im Bezirk Allgäu/Bodensee gestaltet zu haben und ihnen allen möchte ich hier an dieser Stelle den herzlichen Dank dafür aussprechen, gleichzeitig mit der Bitte verbunden, auch im kommenden Spieljahr 1977/1978 nach besten Kräften und mit gleicher Begeisterung wieder mitzumachen.

Den Vereinen und TT-Abteilungen ging dieser Tage der TTVWH-Jahresbericht 1976/77 zu, dessen Inhalt sehr ausführlich über den überbezirklichen Ablauf der Spielsaison 1976/77 Aufschluß gibt, der zahlreiche Daten unseren Bezirk betreffend enthält und demnach auch aufmerksam durchgelesen werden sollte, so z.B. die Ausführungen des 1. Vorsitzenden Gerhard Maier und weiter auf den Seiten 9 - 10 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 20 - 21 - 22 - 23 - 25 - 27 - 31 - 32 - 33 - 34 - 36 - 46 - 52 und auf der Innenseite des Rückblattes (Statistik), wo über Einzel- und Mannschaftsergebnisse mit Bezirksbezug Einblick genommen werden kann.

Dieser TTVWH-Jahresbericht, der Bezirksjahresbericht und die im Laufe des Spieljahres herausgegebenen Bezirksrundschreiben, die letzte Ausgabe 1976/77 liegt hier bei, sollte nicht nur dem Verein bzw. Abteilungsleiter und seinen Mitarbeitern, sondern möglichst vielen anderen Mitgliedern zugänglich gemacht werden, um so eine bessere und umfangreichere Information allen, die am Tischtennis-sport interessiert sind und ihn betreiben, zu bieten mit der Maßgabe, dadurch weitere Helfer für die Vereinsarbeit zu werben und zu gewinnen.

Soweit sich schon jetzt anhand der bisher eingegangenen Meldungen für 1977/78 absehen läßt, wird sich der Spielbetrieb wieder erweitern, liegen doch schon 22 Neuanmeldungen, besonders bei der Jugend (13) an Mannschaften vor. Daher wiederhole ich auch hier wieder meine Bitte vom Vorjahr, durch die Mitarbeit aller, jeder an seinem Platz und seinem Können, mitzuhelfen die umfangreichen Aufgaben gut und möglichst reibungslos bewältigen zu können und damit zum weiteren Auf- und Ausbau des Tischtennisportes im Bezirk direkt und für den Verband indirekt mit beizutragen.

gez. Karl Tollkühn
Bezirksfachwart

Ehrentafel des Bezirks Allgäu/Bodensee im TTVWH

=====

	TTVWH-Ehrennadel			DTTB-Ehrennadel
	<u>i. Bronze</u>	<u>i. Silber</u>	<u>i. Gold</u>	<u>i. Bronze</u>
Heinz Lanius		1960	1969	
Elfi Lanius		1963	1971	
Theo Koch	1967			
Arthur Laternser	1967			
Georg Bilgeri	1968			
Erwin Lang		1969		
Werner Schuldes		1969		
Leo Tritschler	1969/71			
Ferdinand Schwitzer	1969	1977		
Hugo Bücheler	1969			
Emma Rommelspacher	1969			
Karl Tollkühn		1969	1975	1973
Renate Frommberger	1970			
Martin Graßl.	1970			
Hans Sill	1970			
Gudrun Fischer	1970			
Hanns Heim	1970			
Karl Lederle	1971			
Eduard Stöhr	1971			
Kurt Dimmler	1971			
Max Bliersch	1972			
Horst Plieske	1972			
Walter Haidle	1973			
Gottfried Eitelberger		1973		
Georg Ziesel	1973			
Wolfgang Tacke	1975			
Hubert Weh	1975			
Erich Leiter	1976			
Fritz Schiele	1976			
Emil Ziegler	1976			
Luise Brinz	1976			
Josef Matzenmüller	1977			
Franz Zach	1967	1977		

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirkssportwart
Erich Hadwiger

Isny, im Juni 1977

Jahresbericht 1976/77

In dieser Saison wurde erstmals der Versuch gestartet, eine Rangliste des Bezirkes aufzubauen. Nach zweimaliger Austragung des Ranglistenturniers, kann als Facit gesagt werden, daß dieser Versuch gelungen ist. Selbstverständlich sind immer noch Anfangsschwierigkeiten zu bewältigen, die aber in der kommenden Saison ausgemerzt sein sollten. Besonders die Auf- und Abstiegsregelung wird noch zu diskutieren sein.

Sehr erfreulich ist auch der Aufbau des sogenannten "Leistungskaders". Zweiwöchentlich finden hier unter Leitung von Erich Leiter Lehrgänge statt, zu denen förderungswürdige, jüngere Spieler eingeladen werden. Die bisherigen Teilnehmer sind über die Art und Weise dieses Lehrganges begeistert. Hier gilt mein besonderer Dank Erich Leiter, der es hervorragend versteht, Kontakt zwischen den Teilnehmern herzustellen und mit seinen Fähigkeiten als Trainer, die Spielstärke des Bezirkes entscheidend zu stärken.

Für das Ausscheidungsturnier zur Württ. Leistungsklasse wurden vom Bezirk gemeldet :

1. Heidemann / VfB Friedrichshafen
2. Ehrle / TC Lindenberg
3. Dinius / TSV Bodnegg
4. Martin / TSG Lindau-Zech
5. Rupp / TSV Bodnegg - Ersatz -
6. Burgard / TV Isny - Ersatz -

Die Auswahl erfolgte unter besonderer Berücksichtigung von Jugend und Zukunftsaussichten.

Bedauerlich ist das Ausscheiden der Spitzenspieler: M. Fennig vom VfB Friedrichshafen nach Freiburg, Berth. Traub vom TSV Bodnegg zum TV Derendingen. Einen namhaften Zugang hat der TV Isny mit Günther Kreuzer vom Verbandsligaaufsteiger TV Derendingen.

Die diesjährige Rangliste hat nach 2 Ausspielungen (nach Punktwertung) ohne Berücksichtigung der Absteiger folgendes Bild :

1. Greinwald/TSG Leutk.	26 Pkt.	8. Kessler/Lindenbg.	14 Pkt.
2. Heidemann/VfB Fr.	24 Pkt.	9. Enzenhöfer/Ail.	14 Pkt.
3. Traub/TSV Bodnegg	24 Pkt.	10. Eckmaier/Weiler	11 Pkt.
4. Rupp/Bodnegg	21 Pkt.	11. Wick/Lindenbg.	3 Pkt.
5. Fennig/VfB Fr.	15 Pkt.	12. Schmid/Eriskirch	- Aufsteiger
6. Wiedemann/Wangen	15 Pkt.	13. Schellinger/Rvbg.	- Aufsteiger
7. Fischer/Eriskirch	15 Pkt.	14. Martin/Li-Zech	- Aufsteiger
		15. Marschner/Wangen	- Aufsteiger

Ranglistenstärke ohne Ergebnisse :

Wurst/ VfB Friedrichshafen
Stamm/ TSV Bodnegg

Alles in allem kann die Saison 1976/1977 als erfolgreich bezeichnet werden und bei demselben Interesse jedes einzelnen Spielers wie bisher, ist eine weitere Steigerung der Spielstärke zu erwarten.

Zum Abschluß des Berichtes möchte ich mich noch bei Herrn Tollkühn bedanken, der mir sehr viel Arbeit abgenommen hat und der Hauptinitiator der geschaffenen Rangliste und vor allem des Leistungskaders ist.

gez. Erich Hadwiger
Sportwart

Jahresbericht 1976/77

Wieder ist viel zu schnell ein Jahr vergangen, ein positives Jahr für unseren Sport und die Vereine. Erfreulich die Weiterentwicklung im Frauensport des Bezirkes. Herzlich begrüße ich die Damen aus Vogt, Neuravensburg und Klufftern, die erstmals ab Herbst an den Rundenspielen teilnehmen. Ich hoffe, daß auch sie viel Spaß und Freude am Tischtennis haben.

Gratulation den Meistern 1977 :

Landesliga: Sportfreunde Friedrichshafen I

Durch positives Abschneiden bei den Aufstiegsspielen wird in der nächsten Saison in der Verbandsliga gespielt

TSG Lindau-Zech Pl. 3

TSV Eriskirch Pl. 5

Bezirksliga: SV Weiler

Leider löst sich die noch sehr junge, hoffnungsvolle Mannschaft von Weiler auf und spielt somit nicht in der Landesliga.

Sportfreunde II - Vizemeister und dafür Aufsteiger in die höhere Klasse. Da sich diese Mannschaft verstärken konnte ist sicher eine gute Platzierung möglich.

TTC Wangen Pl. 4

Bezirks- : BSV Friedrichshafen

Klasse

Nach Entscheidungsspiel mit den punktgleichen Isnyern das 7:3 gewonnen wurde.

Gr. I

Gr. II

Sportfreunde Friedrichshafen III

Das Spiel vom 30.4.77 zwischen den beiden Gruppenersten konnte der BSV denkbar knapp mit 6:6 und 15:13 Sätzen für sich entscheiden. Durch Verzicht des BSV werden voraussichtlich die Mannschaft der Sportfreunde und aus Isny in die Bezirksliga aufsteigen, die ab Herbst 1977 nur aus Mannschaften aus dem Bezirk Donau und Allgäu/Bodensee gebildet wird, so daß da interessante Spiele ablaufen werden. Die Klassenleitung übernimmt der Bezirk Donau vereinbarungsgemäß.

Gut besucht waren auch beide Bezirkslehrgänge. Sehr erfreulich, daß einmal einige Damen der Spitze des Bezirkes dabei waren, was auch für die neuen Lehrgänge beibehalten werden sollte. Ausrichter waren der TSV Eriskirch und erstmals in der neuen, schönen Halle des ESV Lindau. Bei den Ausrichtern möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken und hoffe, daß es auch in Zukunft so problemlos wie in der vergangenen Saison ist, immer eine Halle für diese Spiele zu finden.

Plazierungen in Eriskirch

Klasse 1 :

1. Dostal, Karin
2. Rotter, Andrea
3. Nemeth, Silvia
4. Zandler, Elke
5. Frommberger, Renate

Klasse 2 :

- Hauschild, Daniela
Rolser, Gerlinde
Strobel, Veronika
Hadwiger, Hanne
Opitz, Maria

Plazierungen in Lindau

Klasse 1 :

1. Zuber, Helga
2. Dostal, Karin
3. Alisch, Helene
4. Gierer, Uta
5. Opitz, Claudia

Klasse 2 :

- Wegis, Gabi
Leibinger, Karina
Böhm, Waltraud
Schirmer, Helga
Alde, Ilonka
- } Aufstieg in
Klasse 1

Gewinnerin der Trostrunde war Margot Reusch vom TSV Eriskirch.

Geplant sind für die nächsten Lehrgänge die Aufstiegsquoten in Kl.1 nach der Beteiligung zu staffeln, um so den Anreiz zu vergrößern.

Zum Schluß noch die Erwähnung des neu eingerichteten Leistungs- und Trainingszentrums für aktive Spieler und Spielerinnen des Bezirkes. Nach vielen Bemühungen und langwierigen Verhandlungen konnte dieser Schritt getan werden. Erich Leiter, der das Leistungszentrum der Jugendlichen lange Zeit mit Erfolg geführt hat, stellte sich als Trainer zur Verfügung und hofft natürlich durch die Arbeit mit den Aktiven bald auch auf Verbandsebene ein Wörtchen mehr mitreden zu können. Das Zentrum wird zur Zeit im dreiwöchigen Turnus jeweils Freitag bei verschiedenen Vereinen abgehalten. Teilnahmeberechtigt sind sechs Damen. Dieser Kreis setzt sich im Moment zusammen aus den Spielerinnen Zuber, Hoffmann, Düthorn, Nemeth, Zandler und Dostal. Voraussetzung für die Nominierung ist ein gutes Abschneiden bei Lehrgängen, Bezirksmeisterschaften und in den Rundenspielen. Für den diesjährigen Bodenseepokal haben die Damen Zuber, Dittberner und Nemeth ihre Teilnahme zugesagt und fahren zu den am 24.6.77 stattfindenden Wettkämpfen nach Kreuzlingen.

gez. Isa-Doris Benter
Bezirksdamenwartin

Jahresbericht 1976/77

Aufgrund der Altersbegrenzung auf 40 Jahre für die Seniorenrunde durch den TTVWH fanden sich dieses Jahr nur ganze 3 Mannschaften für eine Punkterunde zusammen. Diese wurde an 2 Spieltagen ausgetragen und ergab folgendes Ergebnis :

1.	VfB Friedrichshafen	8:0	24:8
2.	TV Isny	4:4	18:15
3.	SF Altshausen	0:8	5:24

Trotz der Überlegenheit des VfB Friedrichshafen gab es schöne Spiele und die Kameradschaft wurde während und vor allem nach den Spielen gepflegt. Aufgrund einer Untersuchung habe ich festgestellt, daß folgende Vereine in der neuen Saison eine Dreier-Senioren-Mannschaft stellen könnten :

Ailingen, Eriskirch, Fischbach, BSV Friedrichshafen, MTU Friedrichshafen, Sportfreunde Friedrichshafen, Kehlen, Leutkirch, ESV Lindau, Lindau-Zech, Lindenberg, Ravensburg, Scheidegg, Wangen und Wohmbrechts.

Es wäre ein echter Gewinn für den Bezirk, wenn sich die eine oder andere Mannschaft für die Seniorenrunde melden würde.

Spielerbilanz

1.	Sill/VfB Fr'hafen	9:0
2.	Hadwiger/TV Isny	8:2
3.	Eckert/VfB Fr'hafen	5:0
4.	Schmid/TV Isny	5:4
5.	Müller/SF Altshausen	4:2
6.	Hofmann/TV Isny	3:2
7.	Schlichte/VfB Fr'hafen	2:2
8.	Dimmler/VfB Fr'hafen	2:3
9.	Staudacher/VfB Fr'hafen	2:3
10.	Schiller/SF Altshausen	1:7

gez. Erich Hadwiger
Seniorenwart

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Seniorinnenwartin
Helene Alisch

Fr'hafen, im April 77

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle

1.	Spfr. Friedrichshafen	80:42	25:3	Meister
2.	Lindau-Zech	76:54	20:8	
3.	VfB Friedrichshafen	73:43	20:8	
4.	ESV Lindau	73:56	18:10	
5.	Wangen	60:60	12:16	
6.	Eriskirch	55:67	11:17	
7.	BSV Friedrichshafen	36:80	3:25	
8.	Langenargen	30:81	3:25	

Einzelbilanz der Spielerinnen mit positiven Ergebnissen

1.	Zuber, H. / Li-Zech	42:0
2.	Alisch, H./Spfr. Fr'hafen	32:5
3.	Frommberger, R./ESV Lindau	32:7
4.	Hauschild/Eriskirch	31:5
5.	Ziegler, E./VfB Fr.	29:3
6.	Hoffmann W./Spfr.Fr.	28:9
7.	Birk A./Wangen	24:11
8.	Grübel, E./ESV Lindau	24:14
9.	Gierer, E./Li-Zech	19:19
10.	Benter, I/BSV Fr.	18:21
11.	Erdmann, F./Wangen	16:16
12.	Schreiber, R./BSV Fr.	15:17
13.	Waltenheimer H./Eriskirch	15:18
14.	Hörmann, H./Wangen	14:15
15.	Dittberner, E/VfB Fr.	13:14
16.	Bücheler, M./Langenargen	13:19
17.	Fischer, G./VfB Fr.	12:18

Durch rege Beteiligung und zahlreichen "Nachwuchs" in der Seniorinnen-Runde, gab es nach Jahren des bisher dominierenden Meisters vom VfB Friedrichshafen, eine überraschende Ablösung.

Meinen Sportkameradinnen die herzlichsten Glückwünsche zum Meister und zum Gewinn des "Emmi Rommelspacher" Pokals.

Bei den "Nachwuchs" - Damen blieb diese Spielrunde ungeschlagen Frau Helga Zuber von Lindau-Zech mit 42:0 Punkten, meine herzlichsten Glückwünsche zu dieser Leistung.

Hiermit möchte ich mich bei allen beteiligten Damen gleichzeitig bedanken und hoffe, daß die rege Teilnahme auch weiterhin bestehen bleibt, um diese beliebte Seniorinnen-Freundschaftsrunde am Leben zu erhalten.

Mit den besten Grüßen bis zur neuen Spielsaison verbleibe ich herzlichst.

gez. Helene Alisch
Seniorinnenwartin

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Seniorinnenwartin
Helene Alisch

Fr'hafen, 28.6.77

Nachtrag zum Jahresbericht 1976/77

Dem Bezirk Allgäu/Bodensee war es trotz Urlaubszeit gelungen, wieder zwei Damen-Mannschaften zu den in Süssen stattgefundenen Württ.-TT-Senioren-Meisterschaften zu melden.

Hiermit möchte ich mich bei allen "Nachwuchs" Damen für die Teilnahme in Süssen herzlichst bedanken.

War es doch gleichzeitig für mich eine große Beruhigung so viele "Schlachtenbummler" auf meiner Seite zu wissen, als es mir gelungen war im Endspiel gegen Fr. Widmann, trotz einer Führung im zweiten Satz von 19:16 für Fr. W. auch diesen Satz für mich mit 25:23 zu entscheiden.

Im Damendoppel belegten Fr. Hoffmann und Fr. Alisch nach einem unglücklichen verlorenen dritten Satz gegen Fr. Bihl und Fr. Schad den zweiten Platz.

Im Mixed wurde Fr. Hoffmann mit Armin Eckert dritte. Die Damen-Mannschaft I wurde mit Frommberger, Hofmann, Alisch, Vizemeister, Damen II wurden IV. mit Gierer, Böhm, Kubas.

Hiermit möchte ich allen Damen nochmals danken und hoffe, daß auch weiterhin so eine prachtvolle Kameradschaft zwischen uns "Spätlese Nachwuchs" bestehen bleibt.

gez. Helene Alisch
Seniorinnenwartin

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirkskassier
Peter Meschenmoser

Fr'hafen, im Juni 1977

Jahresbericht 1976/77

Ich darf Ihnen hiermit für das vergangene Rechnungsjahr einen Überblick über unsere Bezirkskasse geben :

Einnahmen	11.347,05	DM
Ausgaben	11.115,77	DM
	<hr/>	
Guthaben	231,28	DM
	=====	

Da noch etliche Abrechnungen von Mitarbeitern der Bezirksleitung ausstehen, wird die endgültige Abrechnung wohl mit Minus abschließen.

Die Einnahmen und Ausgaben teilen sich wie folgt auf :

<u>Einnahmen :</u>	<u>DM</u>
Startgebühren	8.213,10
Strafen	644,60
Lehrgänge	2.458,95
Verband	30,40
	<hr/>
Insgesamt :	11.347,05

<u>Ausgaben :</u>	<u>DM</u>
Porto	1.468,15
Telefon	772,16
Fahrtzuschuß	1.233,65
Büromaterial / Urkunden	926,26
Hallenkosten	15,--
Bankgebühren	19,--
Verbandsabgaben	5.786,--
Pokale u. Sonstiges	895,55
<hr/>	
Insgesamt :	11.115,77

gez. Peter Meschenmoser
Bezirkskassier

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirksjugendwart/Peter Elwert
Bezirksmädelwartin/Elfriede Gierer

Kau, im Juni 1977

Jahresbericht 1976/77

Im Laufe der hinter uns liegenden Saison 1976/77, die unserem Bezirk zum Teil überragende Erfolge bescherte, mußten wir auch die leidvolle Stunde erleben, als wir am Grab eines hoffnungsvollen Talents standen und fassungslos Abschied nahmen von Thomas Halter, der in seiner Familie und beim TV Isny klaffende und kaum zu schließende Lücken hinterläßt.

Ein Jahr voller Arbeit liegt hinter uns. Die Arbeit macht Freude, wenn sie Früchte trägt. Glücklicherweise brachte die vergangene Runde einige sehr schöne Früchte. Mit dem Gewinn von 4 Vizemeistertiteln puchte unser Bezirk den bisher größten Erfolg bei Württembergischen Jugendmeisterschaften. Die hervorragende Spielstärke unserer Jugendlichen wird auch unterstrichen durch den Gewinn des Bodensee-Pokals sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen. Erstmals gelang uns auf diese Weise der Einbruch in die Phalanx der übermächtig scheinenden Gegner. Auch durch den Gewinn von 2 zweiten Plätzen bei den Baden-Württembergischen Schul-Mannschaftsmeisterschaften wurde der Aufwärtstrend unseres Bezirks eindrucksvoll unterstrichen.

Diese Aufwärtsentwicklung zeigt sich aber nicht nur in der Spitzenarbeit, sondern schlägt sich vor allem in der immer dichter werdenden Breite nieder. Wann gab es schon einmal die Situation, daß die Nummer drei eines Bezirks gegen den späteren Württ. Jugendmeister im dritten Satz mit 23:25 unterliegt (so geschehen im Spiel Dinus - Schweizer bei den Württ. Jugendmeisterschaften).

Besonders erfreulich auch, daß sich mit Ute Behler und Uli Baur in der letzten Zeit zwei junge Talente stark in den Vordergrund schieben konnten, die zusammen mit Reinhold und Gerhard Thiele auch in der Zukunft die Farben unseres Bezirks auf Verbandsebene würdig vertreten werden können.

Die Zahl der Mannschaften nahm und nimmt ständig zu. Lt. Anweisung der TTVWH-Jugendleitung ist eine Neueinteilung der Spielklassen vorzunehmen. Sie sichert jedem Meister den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse ohne Aufstiegsspiele zu. Durch die erhöhte Zahl von Abstiegsplätzen wird der Kampf im Mittelfeld jeder Klasse wesentlich interessanter. Wir hoffen, auch dadurch die Spielstärke jedes einzelnen steigern zu können, da bei erhöhtem Einsatz auch die Effektivität erhöht wird.

Nachdem der ESV Lindau seine Jungen-Mannschaft aus der Verbandsliga zurückgezogen hat, ist der Bezirk Allgäu-Bodensee leider auf Verbandsliga-Ebene nicht mehr vertreten. Hoffen wir, daß der Sprung in die oberste Spielklasse der Jugend bald wieder einem unserer Vereine gelingt.

Der Bericht soll nicht geschlossen werden, ohne allen unermüdlich für die Jugend Tätigen zu danken. Ohne die ständige Arbeit in den Vereinen wäre das Engagement der Bezirksjugendleitung vergeblich. Wir tun unser Bestes um ein Weiterkommen der Mädchen und Jungen zu ermöglichen. Die Basis aller Arbeit jedoch liegt bei den Jugendleitern und all denen, die sich der Jugendlichen in Training und Freizeit annehmen.

Lassen Sie uns deshalb die "Neue Saison 1977/78" angehen mit dem Wunsch und der Bereitschaft, gut zusammenzuarbeiten und unserer Jugend die besten Voraussetzungen zu bieten, die sie sich dank ihres Einsatzes und guten Willens auch verdient.

gez. Elfriede Gierer
Bezirksmädelswartin

gez. Peter Elwert
Bezirksjugendwart

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Schulsportleiter
Wolfgang Benter

Tett nang, im Juni 1977

Jahresbericht 1976/77

Der Schulsport im Tischtennis nahm auch im vergangenen Jahr seinen erfreulichen Fortgang. Zum ersten Mal wurde vom Staatl. Schulamt Tett nang als Schwerpunkt Tischtennis mit aufgenommen. Zur Zeit stehen 40 Lehrer unter der Leitung des bekannten Trainers vom SSV Reutlingen- Manfred Grumbach - in der Ausbildung als Übungsleiter. Das bedeutet, daß in den Schulen an der unteren Basis noch mehr Schüler für unseren Sport gewonnen und gefördert werden können.

Die gerade zu Ende gegangenen Schulmeisterschaften 1976/77 "Jugend trainiert für Olympia" verzeichneten eine starke Teilnahme. Das Meldeergebnis der ersten Wettkampfebene mit 64 Mannschaften (Ravensburg und Bodenseekreis) wurde von anderen Schulämtern nicht erreicht. Die viele damit zusammenhängende Arbeit wurde dank der Sportkameraden Isa Benter und Armin Eckert in Friedrichshafen, Karl Tollkühn in Schomburg, Peter Elwert, Heinz Schlumberger und Walter EB in Ravensburg gut bewältigt und die einzelnen Turniere liefen in einer optimalen Organisation ab.

Bei den anschließenden Oberschulamts-Meisterschaften, WK I Jungen und Mädchen fanden wiederum in der Bodenseeschule in Friedrichshafen statt, gab es gerade in diesem Wettkampf die größten Überraschungen. Die favorisierte Mannschaft um Karin Hoffmann schied nach einem spannenden Kampf unglücklich mit 6:6 und 15:16 Sätzen gegen Gymn. Ebingen aus. Die Mannschaft der Humpisschule mit Ralf und Roland Hirscher, Vosseler, Zeller und König bezwangen die Jungen des Gymn. Ebingen, denen vorher auf Schulamtsebene ein knapper Sieg gegen die Mannschaft mit Peter Stellwag vom List-Gymn. Reutlingen gelang. Plazieren konnte sich noch im WK IV Jungen der Nachwuchs des Montfort Gymn. hinter den Mannschaften I und II des Friedrich-List-Gymn. Reutlingen, auf dem dritten Platz. Der totale Erfolg aber gelang dem Graf-Zeppelin-Gymn. Friedrichshafen. Unter ihrem Trainer Ekkehard Nitzschke brachten Uli Bauer, Boike, Frey, Fedder und Schenk sicher den Titel "Oberschulamts-Meister" nach Hause.

Nun war der Schulamtsbereich Tett nang mit zwei Mannschaften bei den Endspielen am 10.6.77 in der Oskar-Kalbfell-Halle in Reutlingen vertreten. Es muß eine gute Motivation gewesen sein, da einmal zu spielen. Trotz großer Hitze (35° in der Halle) und wenig zufriedenstellender Organisation lieferten die Jungen hervorragende Spiele. In einem begeisternden Kampf um die "Württembergische" im Wettkampf I verlor man denkbar knapp mit 7:5 gegen Gaildorf, die mit Ogger und Schweizer antraten. Um den Titel eines "Baden-Württembergischen Meisters" (er wurde erstmals vergeben) unterlag man dann klar gegen Pforzheim mit 7:1. Zweimal Vizemeister ! Ein großer Erfolg, zu dem ich gratuliere.

Die Jungen des WK II wollten ihren größeren Kameraden nicht nachstehen. Es wurde um jeden Punkt, Satz und Ball gekämpft. Ein an diesem Tag zu Hochform auflaufender Uli Bauer - er verlor nur einen Wettkampf während der gesamten Schulsportmeisterschaften - holte mit seiner Mannschaft ebenfalls den Vizemeistertitel von Württemberg und Baden-Württemberg. Zu dieser Doublette herzlichen Glückwunsch.

Fazit : Die Ergebnisse und Beteiligung zeigen, daß die Zusammenarbeit zwischen Verein und Schule besser geworden ist, man sich aber noch steigern kann und nicht auf den Erfolgen ausruhen sollte.

Ich danke allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützten und damit Anteil an diesen Erfolgen haben.

Wettkampf	Bodenseekreis	Kreis Ravensburg
I-Jungen	Kfm. Schulen Fr'hafen	Humpis-Schule-Ravensburg
II "	Graf-Soden-Schule Fr'hfn.	Rupert-Neß-Gymn.-Wangen
III "	Graf-Zeppelin-Gymn. Fr'hfn.	Bildungszentrum Bodnegg
IV "	Montfort-Gymn.-Tett nang	Kath.Bildungszentr.Rvbg.
I-Mädchen	Wirtschaftsgymn.-Fr'hafen	--
II "	Montfort-Gymn.-Tett nang	Kath.Bildungszentr.Rvbg.
III "	Realschule Ailingen	Bildungszentrum Bodnegg
IV "	Schule Schloß Salem	--

Den Siegern meine herzlichen Glückwünsche, den Vereinen und Schulen auf ein neues Schmetterball in der kommenden Saison !

gez. Wolfgang Benter
Schulsportleiter

Jahresbericht 1976/77

Im Spieljahr 1976/77 beteiligten sich insgesamt gesehen wiederum mehr Mannschaften an den Pokalwettkämpfen als im vorigen Jahr, was auf eine Zunahme an neuen Vereinen in unserem Bezirk und auf ein gesteigertes Interesse zurückzuführen ist.

Ich hoffe, daß diese erfreuliche Entwicklung auch in den nächsten Jahren anhalten wird.

Leider wurden auch in diesem Pokaljahr wieder die Meldungen und Mannschaftsaufstellungen nicht vollständig bzw. falsch abgegeben, was der Bezirkskasse durch zahlreiche Rückfragen unnötige Kosten verursachte, mir hingegen ein zusätzliches Pensum an Schreibearbeit einbrachte, die bei einer ordnungsgemäßen Meldung und Aufstellung nicht erforderlich wäre.

Damit in Zukunft eine klare und eindeutige Mannschaftsaufstellung das Arbeiten erleichtern hilft, bitte ich alle Mannschaftsführer und Abteilungsleiter dafür zu sorgen, daß die den Mannschaftsaufstellungsformularen auf dem Bezirkstag beigefügten Hinweise beachtet werden; ebenso die Ausschreibung von Herrn Tollkühn, die bei Beginn der Pokalrunde den Teilnehmern zugeht.

Ab der kommenden Pokalrunde bin ich leider durch berufliche und private Belastungen nicht mehr in der Lage das Amt des Pokalspielleiters weiter zu bekleiden. Ich hoffe, daß Sie das Vertrauen und die Freundschaft die Sie mir in meiner 4-jährigen Tätigkeit entgegenbrachten auch meinem Nachfolger zuteil werden lassen.

Ich wünsche ihm schon heute alles Gute für seine kommenden Aufgaben.

Und nun zum sportlichen Teil :

Um den Herrenbezirkspokal spielten 14 Mannschaften (Vorjahr 12). Nach zwei ausgetragenen Runden konnten sich die Favoriten aus Lindau-Zech und Leutkirch, sowie Ailingen und Weiler für die Vorrundenkämpfe qualifizieren, die in Neukirch ausgetragen wurden.

Im ersten Spiel setzte sich Lindau-Zech mit 5 : 2 gegen Ailingen durch. Das zweite Spiel war sehr hart umkämpft und sah Leutkirch ebenfalls mit 5 : 2 vorne, gegen die Sportler aus Weiler die sich aber tapfer schlugen. Das Endspiel ging überraschenderweise deutlich mit 5 : 1 an Leutkirch, mit Duelli, Greinwald und Weber.

1. TSG L e u t k i r c h

2. TSG L i n d a u - Z e c h

31 Mannschaften nahmen am Kreisklassenpokal teil, im Vorjahr waren es nur 25, was auch eine Steigerung bedeutet.

Bis in die Vorrunde konnten sich Ailingen II, Isny III, ESV Lindau und Eriskirch II vorarbeiten. Im ersten Spiel der Vorrunde bezwang Ailingen II die Sportler aus Isny mit 5 : 0 sehr klar, im zweiten Eriskirch II äußerst knapp ESV Lindau mit 5 : 4. Das Endspiel sah Ailingen deutlich überlegen mit 5 : 0 siegen.

1. TSG A i l l i n g e n II
2. TSV E r i s k i r c h II

Nachdem die Damenpokalrunde von Frau Benter geleitet wurde, möchte ich allen Vereinen danken, die mitgeholfen haben die Pokalrunde 1976/77 doch noch zu einem guten Abschluß zu bringen. Ich hoffe, daß alle Mannschaften auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden und möchte Ihnen schon heute zum letzten Mal alles Gute wünschen.

Nachzutragen wäre noch, daß diesmal keine einzige Strafe ausgesprochen wurde, was erfreulich war.

gez. Peter Lockner
Pokalspielleiter

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle

1.	SV Weiler	27:1	97:44	Meister
2.	Sportfr. Friedrichsh. II	23:5	89:42	
3.	Sportfr. Schwendi	15:13	70:67	
4.	TTC Wangen	12:16	62:74	
5.	TSV Illertissen	11:17	71:81	
6.	TG Biberach	10:18	64:80	
7.	SV Öpfingen	8:20	56:86	
8.	TSG Ailingen	6:22	53:88	

Für den reibungslosen Ablauf der Verbandsrunde in der Gruppe Süd bedanke ich mich bei allen Beteiligten. Dem SV Weiler gratuliere ich recht herzlich zum unangefochtenen Gewinn des Meistertitels. Bedauerlich, daß diese junge Mannschaft durch Studium u.ä. in der nächsten Saison nicht mehr spielt. Dafür wird der Vizemeister, die Sportfreunde Friedrichshafen II, aufsteigen und bestimmt nicht schlecht in dieser Klasse aussehen.

Einzelwertung:

Vord. Paarkreuz

1.	Rotter/Weiler	26:2	6.	Hoffmann, W./Fr.	16:10
2.	Zendler/Weiler	20:8	7.	Zöh/Illertissen	16:12
3.	Alisch/Fr.	19:5	8.	Pelzer/Illert.	15:9
4.	Schmauß/Biberach	18:6	9.	Wanke/Schwendi	14:14
5.	Opitz/Ailingen	18:10	10.	Schmucker/Wangen	12:14

Hint. Paarkreuz

1.	Hoffmann, G./Fr.	18:5	6.	Birk/Wangen	10:3
2.	Kugler/Weiler	15:10	7.	Fick/Schwendi	9:3
3.	Tiemann/Öpfingen	13:11	8.	Arb/Schwendi	8:10
4.	Franz/Öpfingen	12:11	9.	Kunzmann/Biberach	7:4
5.	Marx/Schwendi	10:2	10.	Matzenmüller/Ail.	7:5

Allen Spielerinnen wünsche ich auf gut schwäbisch "eine gute Zeit" und verabschiede mich als Ihre Klassenleitung 1976/77.

gez. Isa-Doris Benter
Klassenleiterin

Jahresbericht 1976/77

Eine turbulente Rückrunde, hervorgerufen durch Niederlagen von Spitzenmannschaften der Vorrunde (z.Teil durch Spielerabgänge bedingt) ließ den Abstiegskampf sehr spannend verlaufen. Erst der letzte Spieltag entschied, daß neben dem TSV Eriskirch der VfB Friedrichshafen II den Weg in die Bezirksklasse antreten muß. Meister TSV Saulgau dagegen konnte sich schon bald von seinen geschwächten Verfolgern absetzen und in die Landesliga aufsteigen. Meinen herzlichsten Glückwunsch.

Abschlußtabelle

1. TSV Saulgau	29:7	153:77
2. TTC Ebingen	22:14	124:119
3. TSV Riedlingen	21:15	137:98
4. TSV Isny	19:17	130:131
5. TG Biberach	19:17	121:129
6. TSG Ailingen	17:19	121:122
7. TTC Tailfingen	17:19	116:122
8. TTC Wangen	16:20	111:135
9. VfB Friedrichshafen II	14:22	118:140
10. TSV Eriskirch	6:30	94:152

Rangliste - vord. Paarkreuz

1. Dr.Steidle/R.	23:4	6. Zeh/A.	16:17
2. Enzenhöfer/A.	22:11	7. Steinborn/Eb.	15:9
3. Terbeck/I.	17:1	8. Söll/T	15:17
4. Schmid/E.	16:10	9. Beller,W/S	14:2
5. Hörmann/S.	16:12	10. Komma/T.	14:19

Rangliste - mittl.Paarkreuz

1. Simson/T.	23:6	6. Baier/Fr.	13:6
2. Hörmann/W.	22:7	7. Widemann/B.	13:16
3. Matzenmüller/A.	22:8	8. Brunner/I.	12:6
4. Baur/B.	15:16	9. Singer/I.	12:9
5. Schrems/S.	14:9	10. Karl/S.	11:4

Rangliste - hint.Paarkreuz

1. Vochezer/W.	22:12	6. Fürstenb./A.	16:18
2. Achberger/B.	21:13	7. Zöllinger/T.	15:1
3. Albrecht/B.	18:2	8. Karl/S.	15:1
4. Höpfner/R.	18:6	9. Telch/S.	14:6
5. Bucher,K./R	16:4	10. Kummutat/Eb.	13:7

Doppel

1. Enzenhöfer/Zeh/A.	20:3
2. Marschner/Wiedemann/W.	16:8
3. Dr.Steidle/Reck/R	14:4
4. Baur/Schreier/B.	14:12
5. Beller/Schrems/S.	13:7

Mein Dank gilt allen Mannschaften für ihr diszipliniertes Verhalten und ihre sportliche Einstellung. Die Runde konnte bis auf zwei genehmigte Spielverlegungen reibungslos abgewickelt werden. Damit gebe ich die Leitung der Bezirksliga Oberschwaben wieder an den Bezirk Donau ab.

gez. Ferdinand Schwitzer
Klassenleiter

Jahresbericht 1976/77

Bis zum zweitletzten Spieltag war die Meisterschaft offen, beim Spiel das die Entscheidung brachte, machte sich das Fehlen von Dinius Meckenbeuren stark bemerkbar.

Meine Glückwünsche an den Meister TSV Ummendorf.

Bei allen Mannschaften möchte ich mich bedanken, leider ging meine Arbeit nicht ohne Strafen ab.

Wegen Nichtantreten mußte ich drei Vereine mit der Mindeststrafe belegen. Jeder Jugendleiter sollte sich überlegen, ob er den Jugendlichen mit diesem Übel, so wie es in der Rückrunde aufgetreten ist, die Freude am Tischtennis erhält. Wann eine Jugendmannschaft in der Rückrunde nur drei Spiele austragen kann, so wäre es von den Verantwortlichen für die neue Runde zu überlegen, ob der vom Bezirk Allgäu/Bodensee beschlossene Strafsatz, Fahrkilometer + 50% Zuschlag hier nicht Abhilfe bringen kann.

Abschlußtabelle 1976/77

1.	TSV Ummendorf	27:1	97:25
2.	TSV Meckenbeuren	24:4	93:33
3.	TTC Winterlingen	17:11	74:68
4.	TSV Warthausen	16:12	72:59
5.	TSV Eriskirch	14:14	63:62
6.	Sf Schwendi	8:20	47:82
7.	TTC Bad Schussenried	3:25	36:92
8.	TSV Messtetten	3:25	30:91

gez. Heinz Werz
Klassenleiter

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle 1976/77

1.	TTF Ochsenhausen	17:3	67:31
2.	TSV Saulgau	16:4	66:40
3.	TSV Riedlingen	13:7	59:45
4.	TSV Meckenbeuren	9:11	43:53
5.	TSV Opfenbach	4:16	30:58
6.	Spfr. Friedrichshafen	1:19	32:69

Ich gratuliere dem Meister TTF Ochsenhausen sehr herzlich.

Die Einzelbilanzen der Stammspieler in den Mannschaften :

TSV Meckenbeuren

Hirscher	11:7
Wien	5:11
Moser	9:8
Werner	8:10
Schneider	0:1
Stibi	0:1

TSV Opfenbach

Areiter	2:14
Rothbaur	7:7
Lingg	5:11
Heckner	1:12
Gsell	0:3

Spfr. Friedrichshafen

Behler	17:1
Spähn	1:17
Muschel	5:11
Rißmann	4:12
Danner	0:4

gez. Helga Rapp
Klassenleiterin

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Herrn-Bezirksklasse
Erwin Lang

Lindenberg, im April 77

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle

1.	Leutkirch	40:0	180:38	Aufsteiger i.BL
2.	Lindau-Zech	36:4	175:59	
3.	Ravensburg	26:14	147:103	
4.	Weiler	24:16	137:107	
5.	Bad Waldsee	23:17	138:125	
6.	Meckenbeuren	20:20	128:126	
7.	Aulendorf	19:21	127:133	
8.	Spfr. Friedrichshafen	15:25	106:154	
9.	Isny II	8:32	72:159	Absteiger i.KL I
10.	Kehlen	5:35	70:174	" "
11.	Bodnegg II	4:36	74:176	" "

gez. Erwin Lang
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Herren Bezirksklasse
Erwin Lang

Lindenberg, 5.7.1977

Jahresbericht 1976/77

Meister werden ist schon schwer, sich dann behaupten doch noch mehr.

Diese Frage beschäftigt im Augenblick wohl am meisten die TSG Leutkirch, die Mannen um Greinwald & Co., Die Meisterschaft erkämpften sich die Leutkircher in einer Manier, welche wohl beinahe als einmalig anzusprechen ist. Lediglich Lindau-Zech hatte gleichfalls Titelchancen, doch der Halbzeitmeister wußte sich auch im Rückspiel knapp zu behaupten. Das gleichfalls gut aufspielende Mittelfeld wurde angeführt von Ravensburg, über Weiler - Waldsee- Meckenbeuren - Aulendorf über Sportfr. Friedrichshafen. Den Weg zurück gehen Isny II - Kehlen sowie Bodnegg II. Ob Spitze, Mittelfeld oder Schlußdrittel - alle im Einsatz stehenden 114 Akteure zeigten immer wieder ein stetiges nach Oben.

Allen die mitgeholfen haben die Saison 76/77 sportlich eindrucksvoll zu gestalten ein aufrichtiges Dankeschön, unseren lieben Freunden aus Leutkirch einen guten Start im Oberhaus.

Vord. Paarkreuz

1. Madlmayer/Li-Zech	31:1	6. Flory/Weiler	21:8
2. Kessler/Waldsee	29:7	7. Senf/Meckenbeuren	21:10
3. Duelli/Leutkirch	26:2	8. Sigg H./Waldsee	20:13
4. Greinwald/Leutkir.	22:6	9. Kasper/Li-Zech	18:9
5. Schellinger/Rvbg.	21:5	10. Eckmaier/Weiler	18:12

Mittl. Paarkreuz

1. Weber/Leutkirch	22:3	6. Stärk/Meckenbeuren	17:12
2. Elwert/Spfr.Fr.	20:10	7. Kessler/Ravbg.	15:11
3. Martin/Li-Zech	19:6	8. Gussmann S./Aulendorf	15:12
4. Sautter S/Aulend.	19:12	9. Albersmaier/Leutk.	14:5
5. Schlachter/Ravbg.	17:8	10. Hirsch/Waldsee	13:16

Hint. Paarkreuz

1. Hanisch/Li-Zech	25:4	6. Ambs/Li-Zech	20:15
2. Engelhardt/Leutk.	25:4	7. Sattler/Weiler	17:16
3. Kenner/Ravensbg.	22:8	8. Riedesser/Meckenb.	16:16
4. Wild/Aulendorf	22:16	9. Dühorn/Leutkirch	15:7
5. Flory J./Weiler	21:15	10. Scherens/Aulendorf	15:23

Doppel

1. Duelli/Weber	20:0	6. Kessler/Sigg H.	15:9
2. Landthaler/Gussm.S	16:9	7. Sautter/Gussmann G.	11:11
3. Madlmayer/Kasper	15:1	8. Höfler/Ulbricht	10:5
4. Senf/Hirscher	15:5	9. Engler/Elwert	9:8
5. Flory G./Heim	15:5	10. Dühorn/Greinwald	8:1

	<u>Spieler eingesetzt</u>	<u>verbr. Doppel</u>	<u>Strafen</u>	<u>Passvergehen</u>
1. Aulendorf	7	4	1	-
2. Bodnegg II	9	6	1	1
3. Spfr. Friedrichsh.	14	10	1	-
4. Isny II	18	14	1	2
5. Kehlen	12	8	2	2
6. Leutkirch	8	6	-	1
7. Lindau-Zech	7	10	-	3
8. Meckenbeuren	8	6	-	-
9. Ravensburg	14	8	1	-
10. Bad Waldsee	9	8	-	-
11. Weiler	8	6	-	3

gez. Erwin Lang
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Damen-Bezirksklasse Gr.I + II
Isa-Doris Benter

Tett nang, im April 77

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle - Gruppe I

1. BSV Friedrichshafen	15:5	65:37
2. TV Isny	15:5	59:39
3. TV Hergensweiler	13:7	60:37
4. ESV Lindau II	10:10	51:50
5. TSV Eriskirch III	5:15	29:58
6. VfB Friedrichshafen II	2:18	25:68

Entscheidungsspiel um Platz 1 am 30.5.77 in Neukirch

BSV Friedrichshafen : TV Isny endete 7 : 3

Spiel um den Meistertitel der Bezirksklasse am 30.4.1977

BSV Friedrichshafen - Sportfreunde Friedrichshafen III
6:6
15:13 !

Einzelwertung :

Vord. Paarkreuz

1. Benter/ BSV Fr'hafen	16 : 4
2. Hadwiger/ TV Isny	13 : 5
3. Villing/ TV Isny	12 : 8
4. Danneberg/ ESV Lindau	12 : 8
5. Schreiber/ BSV Fr'hafen	11 : 3
6. Minge/ Hergensweiler	11 : 5
7. Fischer/ VfB Fr'hafen	9 : 3
8. Waltenheimer/ TSV Eriskirch	5 : 5
9. Dittberner / VfB Fr'hafen	5 : 5
10. Pröbstle/ ESV Lindau	5 : 15

Hint. Paarkreuz

1. Endraß/ ESV Lindau	15:2
2. Nuber/ Hergensweiler	8:7
3. Hanke/ TSV Eriskirch	7:0
4. Jansen/ TV Isny	7:9
5. Schreyer/ BSV Fr'hfn.	7:12
6. Gfrerer/Hergensweiler	6:6
7. Kubas/ ESV Lindau	6:9
8. Schreiber/ BSV Fr'hafen	5:0
9. Bayer/ VfB Fr'hafen	5:5
10. Eberhard/ TV Isny	5:10

Abschlußtabelle - Gruppe II

1.	Sportfreunde Friedrichshafen III	20:4	79:37
2.	SC Markdorf	18:6	67:38
3.	TV Langenargen	16:8	72:47
4.	TSV Eriskirch II	15:9	64:51
5.	TSV Aulendorf	9:15	54:65
6.	TSV Fischbach	5:19	37:74
7.	TSG Ailingen II	1:23	22:83

Spiel um den Meistertitel der Bezirksklasse am 30.4.1977
in Neukirch

Gruppe 2

Gruppe 1

Sportfreunde Friedrichshafen III : BSV Friedrichshafen
6:6
13:15

Einzelwertung:

Vord. Paarkreuz

1.	Ehinger/Markdorf	18:2
2.	Bücheler/Langenargen	17:7
3.	Badowski/Markdorf	13:3
4.	Leibinger/Eriskirch	10:0
5.	Böhm/Spfr.Fr'hafen	10:9
6.	Fischer/Langenargen	10:12
7.	Schirmer/Fischbach	10:14
8.	Wegis/Spfr.Fr'hafen	8:4
9.	Rolser/Aulendorf	8:14
10.	Meschenmoser/Spfr.Fr'hafen	7:5

Hint. Paarkreuz

1.	Scholz/Langenargen	16:5
2.	Günter/Markdorf	13:4
3.	Hausknecht/Spfr.Fr'hafen	13:6
4.	Kübler/Spfr.Fr'hafen	13:7
5.	Stützle H./Aulendorf	12:8
6.	Raab/Eriskirch	8:10
7.	Bögle/Eriskirch	7:4
8.	Eggert/Markdorf	7:8
9.	Wagner/Langenargen	6:7
10.	Stützle, G./Aulendorf	6:13

gez. Isa-Doris Benter
Klassenleiterin

Jahresbericht 1976/77

Die Beteiligung an den Spielen um den Bezirkspokal stagnierte in diesem Jahr. Von 17 möglichen Mannschaften gingen lediglich 5 Meldungen ein. Davon fiel die Paarung Aulendorf gegen Sportfreunde Friedrichshafen auch noch widrigen Umständen zum Opfer, so daß sich zu den Endspielen in Langenargen die Mannschaften aus Markdorf Ailingen, Weiler und von den Sportfr. Friedrichshafen trafen.

Erstmals wurden die Endspiele in einer kleineren Halle ausgetragen. Für die Bereitstellung am Sonntagmorgen bedanke ich mich noch bei der Sportkameradin Scholz.

Die Paarungen hießen :

SC Markdorf	:	TSG Ailingen	5 : 2
SV Weiler	:	Spfr.Fr'hafen	5 : 2

Das Endspiel wurde vom SV Weiler gegen SC Markdorf klar mit 5:1 gewonnen.

Den Damen Andrea Rotter, Elke Zendler und Marie-Luise Tappeiner uns herzlichen Glückwunsch dazu.

Ich hoffe sehr, daß in der neuen Saison ein größeres Interesse für diesen Pokal vorhanden ist, zumal dies die einzige Gelegenheit ist, daß Mannschaften aus der Bezirksliga und Bezirksklasse ihre Kräfte messen können, der SV Weiler diesen Pokal leider kampflos abgeben muß, da die Mannschaft bedauerlicherweise nicht mehr zusammen spielen kann (Studium u.ä.).

gez. Isa-Doris Benter
Bezirksdamenwartin

Jahresbericht 1976/77

In einer bis zum letzten Spieltag spannenden Runde konnten sich der TTC Wangen II und der SV Mochenwangen I durchsetzen und stehen als Aufsteiger in die Bezirksklasse fest. Meister wurde Wangen, Mochenwangen verzichtet auf den Aufstieg und dadurch ist Lindau-Zech zweiter Aufsteiger. Sieglos blieben die Sportfreunde Fr'hafen, die mit TSG Bad Wurzach und den Sportfreunden Altshausen absteigen müssen. Die Runde verlief sportlich so einwandfrei, daß nur zwei Strafen ausgesprochen werden mußten. Einwandfrei bewährt hat sich Korrektur der Mannschaftsmeldungen durch den Klassenleiterschuß vor dem Beginn der Verbandsrunde.

Für das faire Verhalten aller Mannschaften während der letzten Verbandsrunde möchte ich mich bedanken, es war eine reine Freude die Kreisklasse I zu leiten und hoffe, daß auch die neue Runde in derselben Harmonie verläuft.

Allen Sportkameraden wünsche ich für die kommende Saison alles Gute.

Abschlußtabelle

1.	TTC Wangen II	38:6	186:79	Meister
2.	SV Mochenwangen I	38:6	186:88	
3.	TSG Lindau-Zech II	34:10	183:104	
4.	TSV Eriskirch II	29:15	164:119	
5.	MTU-Friedrichshafen I	28:16	162:119	
6.	TSB Ravensburg II	21:23	152:145	
7.	VfB Friedrichshafen III	21:23	147:145	
8.	TSG Ailingen II	20:24	149:144	
9.	TV 02 Langenargen I	19:25	118:146	
10.	SF Altshausen I	10:34	94:170	
11.	TSG Bad Wurzach I	6:38	70:186	
12.	SF Friedrichshafen II	0:44	32:198	

Rangliste: vord. Paarkreuz

1.	Müller/Ailingen	36:3	6.	Ducree/Ailingen	17:12
2.	Schneider/Mochenw.	29:9	7.	Weiss/VfB Fr'hfn.	17:14
3.	Lischinski/Li-Zech	27:13	8.	Kamps/Li-Zech	16:17
4.	Widmann/MTU-Fr'hfn.	25:12	9.	Hilse/Wangen	16:18
5.	Bimperling/MTU-Fr.	25:14	10.	Bücheler/Langenarg.	15:17

Rangliste: mittl. Paarkreuz

1.	Straub/Wangen	25:4	6.	Forberger/Langenar.	18:2
2.	Zuber/Li-Zech	23:8	7.	Thierer/Wangen	17:6
3.	Göppert/Mochenw.	21:8	8.	Blersch/Ravensbg.	16:3
4.	Miller/Li-Zech	21:9	9.	Noack/Eriskirch	15:8
5.	Rist/Mochenw.	20:9	10.	Bücheler H./Langen.	13:12

Rangliste: hint. Paarkreuz

1.	Minge/Li-Zech	28:6	6.	Trentz/Wangen	13:11
2.	Kieble/Wangen	27:6	7.	Ziegler/MTU-Fr.	12:4
3.	Gessler/Mochenw.	27:7	8.	Reusch/Eriskirch	12:14
4.	Kohnle/Mochenw.	20:8	9.	Bucher/Langenargen	12:15
5.	Zechmeister/Rvbg.	15:1	10.	König/Ravensburg	11:3

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Herren-Kreisklasse II
Gruppe I/Ost
Franz Reich

Isny, im April 1977

Jahresbericht 1976/77

Die Spielsaison 1976/77 ist vorüber. Allen Mannschaften meinen Dank. Gegenüber dem Vorjahr mußten trotz mehr Mannschaften weniger Strafen ausgesprochen werden.

Meinen Glückwunsch an die Meister der beiden Gruppen :

TSG Leutkirch II und BSV Friedrichshafen I

Abschlußtabelle

1. Leutkirch II	30:2	140:56	Aufsteiger
2. ESV Lindau I	28:4	136:57	
3. Scheidegg I	18:14	113:99	
4. Isny III	18:14	110:105	
5. Wangen III	18:14	104:106	
6. Weiler II	14:18	104:110	
7. Lindenberg II	12:20	105:114	
8. Lindau-Zech III	3:29	58:135	
9. Wohmbrechts I	3:29	53:141	

Absteiger ist nach Entscheidungsspiel : Wohmbrechts I

Rangliste - vord. Paarkreuz

1. Erlebach	27:4	6. Meier	14:12
2. Braun	23:6	7. Steinberger	13:5
3. Rothas	15:6	8. Riehle	12:9
4. Endres	15:11	9. Resch	12:15
5. Gackstatter	14:9	10. Huber M.	12:17

Rangliste - mittl. Paarkreuz

1. Lockner	17:8	6. Feuerstein	9:1
2. Richter	15:2	7. Hartinger	9:3
3. Schmid	12:2	8. Lederle	9:7
4. Thiele	11:3	9. Gless	8:2
5. Kares	10:8	10. Streitl	8:9

Rangliste - hint. Paarkreuz

1. Pfau	18:6	6. Heinz	12:3
2. Wydra	17:4	7. Volland	10:13
3. Feuerstein	15:0	8. Schlegel	9:11
4. Hempel	15:2	9. Suchert	9:13
5. Zandler	14:11	10. Nürnberger	8:8

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle 1976/77

1. BSV Friedrichshafen I	27:5	139:71	Aufsteiger
2. MTU Friedrichshafen II	20:12	125:90	
3. Kehlen II	20:12	124:105	
4. Neukirch I	18:14	113:108	
5. Ravensburg III	18:14	111:107	
6. Bodnegg III	14:18	102:116	
7. Bad Waldsee II	13:19	105:115	
8. Tettwang I	10:22	88:123	
9. Mochenwangen II	4:28	65:137	Absteiger

Rangliste - vord. Paarkreuz

1. Hack	23:7	6. Mattes	13:1
2. Bukorec	19:5	7. Sigg W.	13:14
3. Plieske	19:11	8. Stehle	12:0
4. Röhl	18:10	9. Tauchen	12:19
5. Schmid	14:6	10. Abfalg W.	11:8

Rangliste - mittl. Paarkreuz

1. Trautmann	21:4	6. Kirsinger	11:10
2. Koch	20:9	7. Abfalg G.	10:14
3. Matuschke	17:6	8. Prelog	8:3
4. Maucher	16:12	9. Schulz	8:5
5. Luptowitsch	13:6	10. Bader	8:6

Rangliste - hint. Paarkreuz

1. Tollkühn	20:10	6. Kling	13:12
2. Wecker	17:1	7. Haussmann	12:13
3. Deutelmoser B.	16:5	8. Bader	11:3
4. Link	14:13	9. Wintjen	9:4
5. Pacht	13:1	10. Gelb	9:9

Allen Sportkameraden wünsche ich für die nächste Spielsaison viel Erfolg.

Hiermit verabschiede ich mich als Klassenleiter im Bezirk.

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Herren - Kreisklasse III
Gottfried Eitelberger

Lindenberg, im April 1977

Jahresbericht 1976/77

Gruppe I Ost - Abschlußtabelle

1. Kisslegg I	27:1	120:42	Aufsteiger i.d.Kreiskl. II
2. Urlaub I	25:3	123:41	
3. Isny IV	18:10	97:69	
4. Leutkirch III	17:11	98:70	
5. Aichstetten I	9:19	74:106	
6. Kisslegg II	7:21	65:106	
7. Scheidegg II	5:23	53:113	
8. Urlau II	4:24	37:120	

Gruppe II Mitte/Süd - Abschlußtabelle

1.Neuravensburg I	32:0	144:28	Aufsteiger i.d.Kreiskl. II
2.Opfenbach I	27:5	132:51	
3.Wangen IV	22:10	121:81	
4.Schomburg I	20:12	112:84	
5.Lindenberg III	17:15	99:88	
6.Niederwangen I	14:18	94:103	
7.Neuravensburg II	6:26	63:127	
8.Hergensweiler I	4:28	44:141	
9.Schomburg II	2:30	33:139	

gez. G. Eitelberger
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Herren-Kreisklasse III
Gruppe III/Mitte-Nord
Franz Zach

Altshausen, im Juni 77

Jahresbericht 1976/77

Der Spielbetrieb ist im allgemeinen ohne große Schwierigkeiten abgewickelt worden. Leider war ich gezwungen 2 Mannschaften wegen Nichtantreten zu bestrafen. Die Mannschafts-Meldebogen gingen im großen ganzen rechtzeitig ein, so daß ich zufrieden bin wenn es so bleibt, aber eine Bitte habe ich, Spielberichte sollten etwas deutlicher geschrieben werden und vor allem die Originale an den Klassenleiter senden, keine Durchschläge.

Abschlußtabelle 1976/77

1.	SG Aulendorf II	24:4	118:50	Aufsteiger
2.	ASV Waldburg I	23:5	116:46	
3.	TTC Vogt I	21:7	108:58	
4.	SVW Weingarten I	18:10	90:76	
5.	Spfr.Altshausen II	13:15	92:79	
6.	SV Baidnt I	6:22	49:111	
7.	TTC Vogt II	5:23	44:119	
8.	SV Weissenau I	2:26	39:117	

gez. Franz Zach
Klassenleiter

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle 1976/77

1.	TSV Fischbach I	36:2	141:32	Aufsteiger
2.	TSV Eriskirch III	29:3	139:51	
3.	BSV Fr'hafen II	23:9	125:65	
4.	FC Kluftern I	19:13	110:76	
5.	TSV Meckenbeuren II	16:16	102:107	
6.	TSG Ailingen III	15:17	89:100	
7.	TSV Fischbach II	7:25	55:125	
8.	FC Kluftern II	3:29	44:141	
9.	TTC Tett nang II	2:30	34:142	

gez. Franz Zach
Klassenleiter

Jahresbericht 1976/77

An der Verbandsrunde 76/77 der Jungen-Bezirksklasse nahmen 12 Mannschaften teil. Nach abgeschlossener Vorrunde hatte sich Leutkirch mit einem Punkt Vorsprung vor Ailingen an die Spitze gesetzt. Lindenberg's Jungenmannschaft wurde leider kurz vor Beginn der Rückrunde zurückgezogen. Im Verlauf der Rückrunde konnte sich dann jedoch Ailingen ohne Niederlage vom Feld absetzen und die Meisterschaft für sich entscheiden.

Abschlußtabelle

1.	Ailingen	37:3	130:40	- Aufsteiger in Bezirksliga
2.	Leutkirch	32:8	128:62	
3.	Lindau-Zech	28:12	123:75	
4.	Isny	26:14	119:73	
5.	Altshausen	25:15	115:84	
6.	Weingarten	20:20	91:102	
7.	Scheidegg	19:21	93:106	
8.	Spfr.Fr'hafen	13:27	79:114	
9.	Bad Waldsee	10:30	68:124	- Absteiger in Kreisklasse
10.	Wangen	5:35	62:131	- Absteiger in Kreisklasse
11.	Bodnegg	5:35	38:135	- Absteiger in Kreisklasse

Vord. Paarkreuz

1.	Engler/Leutkirch	37:3
2.	Weindorf/Isny	34:4
3.	Sontheim/Wangen	31:9
4.	Vosseler/Weingart.	29:7
5.	Baur,U./Ailingen	28:1
6.	Laubenberger/Ail.	25:14
7.	Fürst/Altshausen	22:10
8.	Grimminger/Li-Zech	20:16

hint. Paarkreuz

1.	Baur, J./Ailingen	31:3
2.	Heinle/Leutkirch	25:6
3.	Längin/Spfr.Fr.	23:12
4.	Huber/Leutkirch	22:11
5.	Eberhard/Isny	21:15
6.	Pretsch/Spfr.Fr.	18:18
7.	Hengge R./Li-Zech	17:0
8.	Fürhaupter/Li-Zech	17:13

Abschließend möchte ich noch bemerken, daß mir meine Tätigkeit als Klassenleiter doch recht leicht gemacht wurde, da mit wenigen Ausnahmen alles reibungslos ablief. Nur wenige Strafen mußten verhängt werden, wobei lediglich zwei Vereine betroffen waren. Zum Schluß der Vor- und Rückrunde mußten mehrmals Spielberichte angemahnt werden und ich bitte darum, diese doch frühzeitig abzusenden.

Den Jugendleitern wünsche ich auch für die Zukunft viel Freude und Erfolg bei der Jugendarbeit.

gez. Horst Büssenschütt
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirksklasse: Mädchen Gr. Allgäu
Ernst Reisch

Isny, im Juni 1977

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle und Bilanzen der Verbandsrunde 1976/77

Abschlußtabelle:

1.	Lindau-Zech	20:4	80:45
2.	Waldburg	18:6	72:46
3.	Isny	17:7	76:46
4.	Scheidegg	14:10	64:52
5.	Kißlegg	8:16	47:67
6.	Leutkirch	4:20	35:80
7.	Wangen	3:21	38:76

Bilanzen: Einzel - Vorderes Paarkreuz:

1.	A. Weindorf, Isny	24:0
2.	Ch. Rädler, Scheidegg	19:5
3.	C. Reisch, Isny	14:8
4.	Felder, Lindau-Zech	13:7
5.	Spieß, Kißlegg	13:9
6.	U.Hackenberg, Scheidegg	12:8
7.	K.Hörmann, Wangen	11:9

Bilanzen: Einzel - Hinteres Paarkreuz

1.	Fürhaupter, Li-Zech	17:2
2.	Kling, Li-Zech	17:2
3.	Binger, Waldburg	15:2
4.	Drögehoff, Waldburg	11:6
5.	Ebner, Scheidegg	3:2
6.	Mahler, Leutkirch	7:6

Bilanzen: Doppel

1.	Weindorf/Reisch, Isny	15:0
2.	Fießinger/Spieß, Kißlegg	11:1
3.	Steiner/Felder, Li-Zech	8:4
4.	Sandkühler/Kohler, Waldburg	7:3
5.	Fürhaupter/Kling, Li-Zech	9:6
6.	Hörmann/Fiedler, Wangen	5:3

gez. Ernst Reisch
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Mädchen-Bezirksklasse Gr. Bodensee
Elfriede Gierer

Lindau, im April 1977

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle - Gruppe Bodensee

1.	Eriskirch I	23:1
2.	Aulendorf I	19:5
3.	VfB Friedrichshafen I	17:7
4.	Ailingen I	12:12
5.	Tettngang I	7:17
6.	BSV Friedrichshafen I	5:19
7.	Altshausen a.K.	1:23

Rangl. - vord. Paarkreuz

1.	Berner/Aulendorf	22:0	6.	Michelberger/Tettngang	12:10
2.	Maser H/Eriskirch	21:3	7.	Bukovec/BSV Fr.	9:9
3.	Maser Heike/Erisk.	20:2	8.	Zöllner/BSV Fr.	8:7
4.	Raible/VfB Fr.	13:11	9.	Matzenmüller/Ailingen	8:9
5.	Stiegeler/VfB Fr.	12:10	10.	Opitz/Ailingen	6:9

Rangl. - hint. Paarkreuz

1.	Feustle/Eriskirch	16:0	6.	Buchstab/Ailingen	8:4
2.	Zedler/VfB Fr.	10:4	7.	Langer/VfB Fr.	8:5
3.	Scherens/Aulendorf	10:6	8.	Wieland/Aulendorf	7:2
4.	Schreyer/BSV Fr.	9:3	9.	Epple/Ailingen	6:4
5.	Motzkus/Ailingen	9:10	10.	Siller/Aulendorf	6:7

Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in der Bezirksklasse aus
der Gruppe Allgäu und Bodensee

TSG Lindau-Zech 1 : 7 TSV Eriskirch

Meine Glückwünsche zum Bezirksklassen-Meister

Hiermit möchte ich auch noch die Leistung von Beate Berner aus Aulendorf hervorheben, die mit 22:0 Punkten die Spielrunde beendete und wünsche allen Spielerinnen auch weiterhin viel Erfolg.

Meinen Dank an alle Mitarbeiter, die mir die Arbeit als Klassenleiter leicht gemacht haben und die Freizeit opfern für die Jugend.

gez. Elfriede Gierer
Bezirksmädelwartin

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirksklasse Schüler
Gr. Allgäu/Bodensee
Wilhelm Heinzle

Opfenbach, im April 77

Jahresbericht 1976/77

Die Spielrunde 1976/77 ist am 9.4.77 mit dem Endspiel um die Schülermeisterschaft abgeschlossen worden.

Es begannen 18 Vereine mit 20 Mannschaften. Zur Rückrunde wurden noch 2 Mannschaften a.K. gemeldet. Dies bedeutet eine Zunahme von 14 Mannschaften seit 1975. Hoffentlich hält diese Entwicklung so an. Ich glaube, die Vereine haben erkannt, daß bereits bei den Schülern mit der Aufbauarbeit begonnen und ihnen Spielmöglichkeit in den Rundenspielen gegeben werden muß. Diejenigen Schüler die dann die Altersgrenze überschreiten und in die Jugendmannschaften übertreten sind für diese dann eine gute Verstärkung, weil sie schon über Spielerfahrung verfügen.

Zum Ablauf der Runde wäre zu sagen, daß diese ohne Proteste verlief. Nach meiner Mahnung zur Rückrunde bezüglich der Einsendung der Spielberichte klappte dies bis Ende der Runde gut. Zum Schluß zog bei einigen noch der Schlendrian ein und verzögerten durch das späte Einsenden der Berichte die Erstellung der Abschlußtabellen.

Was ich sehr bedaure ist, daß einige Verantwortliche es nicht für nötig halten zu allen Spielen anzutreten. Es wurden 4 Spiele kampflos abgegeben. Wenn von diesem Personenkreis her Nachlässigkeit vorzeigt wird, dann braucht man sich nicht wundern, wenn bei den Jugendlichen diese Unart auch einkehrt und die Spiele dann nicht in voller Mannschaftsstärke ausgetragen werden müssen.

In der Gruppe Bodensee war Eriskirch die dominierende Mannschaft während der ganzen Spielzeit. In der Allgäuer Gruppe war es von Anfang an ein Zweikampf zwischen Opfenbach und Leutkirch.

Der Teilnehmer am Endspiel um die Schülermeisterschaft mußte wegen Punktgleichheit dieser beiden Mannschaften in einem Entscheidungsspiel, welches Leutkirch mit 6 : 2 gewann, ermittelt werden. Die Endspielpaarung lautete somit: Leutkirch - Eriskirch (6:2). Den Gruppenersten sowie dem Bezirksmeister gratuliere ich aufrichtig.

Gedankt sei den Vereinen Neuravensburg und Opfenbach, die die Hallen trotz Osterferien für die Endspiele zur Verfügung stellten.

Allen straffrei gebliebenen Vereinen sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt, sie haben mir die Arbeit erleichtert.

Herzlichen Dank auch in einem Atemzug allen Jugendleitern, Betreuern und Fahrern, die ihre Dienste in ihrer Freizeit den Jugendlichen zur Verfügung stellten. Diesem Personenkreis möchte ich sagen, daß man sich bei dieser Arbeit mit den Jugendlichen noch nicht so alt fühlt wie man wirklich ist, sie hält den Menschen jung. Die Jugendlichen danken es einem im Stillen doch.

Abschlußtabelle

Gruppe Allgäu

1.	TSV Opfenbach	29:3	93:24
2.	TSG Leutkirch	29:3	93:32
3.	TTC Wangen	23:9	79:49
4.	SG Kisslegg	20:12	77:45
5.	TV Isny I	16:16	64:58
6.	SV Aichstetten	12:20	50:65
7.	TSV Bodnegg	11:21	44:71
8.	SV Weiler	4:28	24:85
9.	SG Scheidegg	0:32	1:96
	TV Isny II a.K.	2:14	12:46

Gruppe Bodensee

1.	SV Eriskirch	38:2	117:20
2.	BSV Friedrichsh. I	36:4	114:27
3.	TTC Bad Waldsee	29:11	97:48
4.	TSG Ailingen I	23:17	78:64
5.	TSV Meckenbeuren	21:19	79:79
6.	SG Schomburg	20:20	71:82
7.	TSB Ravensburg	17:23	76:85
8.	Spfr. Friedrichsh. I	17:23	73:84
9.	BSV Friedrichsh. II	11:29	50:95
10.	TSV Fischbach	4:36	30:115
11.	Spfr. Friedrichsh. II	4:36	25:111
	TSG Ailingen II a.K.	3:15	15:51

Endspiel um den Gruppensieger : TSG Leutkirch - TSV Opfenbach 6:2

Endspiel um die Bezirksschülermeisterschaft

TSG Leutkirch - TSV Eriskirch 6:2

Spielerbilanzen

1.	Engler M./Leutkirch	36:2	Kort J./Eriskirch	42:3
2.	Nuber R./Opfenbach	31:3	Benter M./BSV Fr'hfn.I	38:0
3.	Rasch B./Wangen	29:2	Landis B./Spfr.Fr'hf.I	38:10
4.	Lütz E./Leutkirch	27:4	Schmid R./Ravensbg.	31:3
5.	Klimm W./Wangen	26:9	Romer W./Eriskirch	31:5
6.	Marx W./Opfenbach	24:7	Schneider Th./BSV I	29:6
7.	Rühwald/Isny	24:12	Dachs K./Bad Waldsee	29:7
8.	Schuster M./Opfenb.	21:10	Romer M./Eriskirch	28:8
9.	Bergerhofer/Aichst.	18:13	Steger W./Bad Waldsee	27:9
10.	Wolff W./Isny	18:15	Rast B./Schomburg	27:18
11.	Butterstein/Aichst.	16:18	Vögele S./Meckenb.	25:10
12.	Rühwald R./Isny	13:11	Schneider J./BSV I	23:13

gez. Wilhelm Heinzle

Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Schülerinnen-Bezirksklasse
Elfriede Gierer

Lindau, im Juni 1977

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle

1.	ASV Waldburg I	24 : 4
	TSG Lindau-Zech I	24 : 4
	TSV Opfenbach I	24 : 4
4.	TSV Eriskirch I	14 : 14
5.	SG Schomburg I	12 : 16
6.	TSG Lindau-Zech II	8 : 20
7.	TSV Eriskirch II	6 : 22
8.	SG Schomburg II	0 : 28
	ESV Lindau	zurückgezogen

Nach einer Entscheidungsrunde errang die Mannschaft des ASV Waldburg die Meisterschaft vor TSG Lindau-Zech.

Herzlichen Glückwunsch !

TSV Opfenbach	2 : 3	ASV Waldburg
ASV Waldburg	3 : 1	TSG Lindau-Zech
TSV Opfenbach	1 : 3	TSG Lindau-Zech

1.	ASV Waldburg	4:0	Meister und Aufsteiger in Bezirksliga
2.	TSG Lindau-Zech	2:2	
3.	TSV Opfenbach	0:4	

Hier die Einzelbilanzen:

ASV Waldburg:

Kohler 14:4
Binger 12:6

TSG Li-Zech I:

Fürhaupter 15:3
Kling 12:6

TSV Opfenbach:

Rothbauer 19:0
Gsell 9:8

TSV Eriskirch I:

Bittner 10:7
Schmid 7:8
Kubitzky 4:8

SG Schomburg I:

D.Zodel 10:7
I.Zodel 8:6
Frey 0:1

TSG Li-Zech II:

Hengge 5:10
Zangerle 6:10

TSV Eriskirch II:

Rommel 2:7
Tettenborn 0:4
Schupp 1:6

SG Schomburg II:

Dech 0:14
Locher 0:15

gez. Elfriede Gierer
Bezirksmädelwartin

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle

1.	Isny	23:5	90:46
2.	Leutkirch	22:6	90:44
3.	Weiler	20:8	81:58
4.	Urlau	12:16	68:73
5.	Aichstetten	11:17	67:76
6.	Lindenberg	8:20	52:83
7.	Kisslegg	8:20	49:82
8.	Scheidegg	8:20	45:80

Rangliste - vord. Paarkreuz

1. Rotter/ Weiler
2. Keller/ Isny
3. Egger/ Kisslegg
4. Gruber/Leutkirch
5. Döring/Isny
6. Lott/Aichstetten

Rangliste - hint. Paarkreuz

1. Engler/Leutkirch
2. Prinz/Urlau
3. Weindorf/Isny
4. Höss/Weiler
5. Deuringer/Aichstetten

Rangliste - Doppelpaarung

1. Rotter/Arnusch / Weiler
2. Döring/Weindorf / Isny
3. Gruber/Huber / Leutkirch
4. Merk/Prinz / Urlau
5. Engler/Lutz / Leutkirch
6. Pfaff/Höss / Weiler

gez. Egon Heinz
Jugen-Kreisklassenleiter

Jahresbericht 1976/77

Abschlußtabelle

1.	Opfenbach	25:3	91:29
2.	ESV Lindau	22:6	86:37
3.	Lindau-Zech	20:8	79:55
4.	Vogt	19:9	83:57
5.	Tettwang	11:17	56:72
6.	Schomburg	6:22	36:87
7.	Niederwangen	5:23	51:88
8.	Neuravensburg	4:24	32:89

gez. Egon Heinz
Klassenleiter

Jahresbericht 1976/77

In der Jungen-Kreisklasse Gr. III-Mitte/Nord spielten in der Vorrunde 10 Mannschaften. In der Rückrunde wurde Ravensburg II wegen Spielermangel zurückgezogen. Bei den 10 Mannschaften setzte sich der Favorit Aulendorf I erwartungsgemäß durch. Einen nicht unwesentlichen Anteil an diesem Erfolg hatte der Jugendspieler Wolfgang Gussmann, der kein einziges Spiel verlor.

Aulendorf I blieb in der Vorrunde ungeschlagen, mußte aber in der Rückrunde 2 Punkte an Tettngang I abgeben, die hiermit den 2. Platz vor ihrem Verfolger Ravensburg I belegten. Die Punktedifferenz zwischen beiden Mannschaften betrug nur 2 Punkte. Mit einigem Abstand erst folgten Bad Wurzach I und dann Altshausen II.

Abschlußtabelle:

1. Aulendorf I	32:2	115:18	6. Aulendorf II	15:19	75:72
2. Tettngang I	29:5	104:33	7. Kehlen I	6:28	51:104
3. Ravensburg I	27:7	98:46	8. Horgenzell I	5:29	28:103
4. Bad Wurzach I	21:13	88:70	9. Tettngang III	2:32	15:113
5. Altshausen II	16:18	81:86	10. Ravensburg II	zurückgezogen	

Vorderes Paarkreuz:

1. Gussmann/Aulendorf	34:0
2. Martin/Ravensburg	25:7
3. Kaufmann/Altshausen II	24:9
4. Gruber/Bad Waldsee	24:9
5. Jakubek/Bad Wurzach	20:11
6. Werz/Altshausen II	19:13

Hinteres Paarkreuz:

1. Nachbauer/Tettngang I	19:2
2. Kugler/Aulendorf	19:3
3. Meier/Aulendorf	19:6
4. Tauscher/Tettngang I	16:6
5. Thoma/Ravensburg	15:6
6. Engels/Ravensburg	14:8

An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an die Jugendleiter und Betreuer aller beteiligten Jugendmannschaften. Die Zusammenarbeit funktionierte im allgemeinen gut; doch ließ es sich nicht vermeiden Strafen auszusprechen, weil einige Spielberichte nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht eingegangen sind.

gez. Axel Kaufmann
Klassenleiter

Jahresbericht 1976/77

Die Jungen-Kreisklasse Gr. IV/West spielte in der Verbandsrunde mit 10 Mannschaften. Hier ragte der VfB Friedrichshafen besonders heraus und distanzierte seine Gegner schon in der Vorrunde klar, ohne dabei einen einzigen Punkt abzugeben.

Auch in der Rückrunde konnte er seine Position ohne Punktverlust behaupten. Wie geschlossen diese Mannschaft spielte, ist daraus ersichtlich, daß alle 4 Spieler sich jeweils unter den ersten sechs im vorderen bzw. hinteren Paarkreuz placieren konnten. Insgesamt wurden nur 8 Einzel verloren.

Der 2. Platz hingegen war hart umkämpft. In der Vorrunde waren zwar Ailingen II und der BSV Friedrichshafen punktgleich, aber das Spielverhältnis sprach für Ailingen. In der Rückrunde letztlich mußte sich Ailingen mit 5 : 7 gegen den BSV geschlagen geben und wurde somit nur dritter. Beiden Mannschaften sowie dem Sieger VfB Friedrichshafen weiterhin recht viel Erfolg.

Abschlußtabelle:

1.	VfB Friedrichshafen	36 : 0
2.	BSV Friedrichshafen	29 : 7
3.	Ailingen II	25 : 11
4.	Spfr. Friedrichshafen II	24 : 12
5.	Eriskirch II	23 : 13
6.	Meckenbeuren II	15 : 21
7.	VfB Friedrichshafen II	13 : 23
8.	Kluftern II	6 : 30
9.	BSV Friedrichshafen II	5 : 31
10.	Ailingen III	4 : 32

Vorderes Paarkreuz:

1.	Topp/Fr'hafen	32:4
2.	Eiberger/BSV Fr.	31:5
3.	Erhart/Eriskirch	30:5
4.	Knoblauch/Ailingen	24:12
5.	Stotz/VfB Fr.	23:0
6.	Frey/Ailingen II	20:8

Hinteres Paarkreuz

1.	Iberl/BSV Fr'hfn.	19:9
2.	Baur/VfB Fr.	18:2
3.	Reggoldt/Eriskirch	18:4
4.	Preuschoff/VfB Fr.	17:2
5.	Geiselman/Meckenb.	17:8
6.	Post/Meckenb.	16:2

gez. Axel Kaufmann

Klassenleiter

Jahresbericht 1976/77

Entscheidungsspiele am 15. Mai 1977 in Eriskirch der Gruppensieger um zwei Aufsteiger in die Bezirksklasse :

VfB Friedrichshafen	7 : 2	TSV Opfenbach
TSV Opfenbach	1 : 7	SG Aulendorf
VfB Friedrichshafen	7 : 2	SG Aulendorf

1. VfB Friedrichshafen 4 : 0 Aufsteiger
2. SG Aulendorf 2 : 2 Aufsteiger
3. TSV Opfenbach 0 : 4
4. TV Isny hat auf Teilnahme verzichtet.

Die Saison 1976/77 aus der
Sicht des Jugendsportwartes

Liebe Sportfreunde !

Erstmals liegt dem Bezirksjugendtag und dem Bezirkstag des Tischtennis-Bezirk Allgäu/Bodensee ein Jahresbericht des Jugendsportwartes vor, nachdem beim letztjährigen Bezirksjugendtag in Primisweiler dieses Amt geschaffen wurde und ich die Funktion kommissarisch übernommen habe. Eine relativ kurze Zeit, die aber doch ermöglichte, Einblick in das sportliche Geschehen bei unserer Jugend im Bezirk zu gewinnen.

Von der Aufgabenverteilung in der Bezirksjugendleitung war und ist für den Jugendsportwart eine klare Tätigkeitsabgrenzung mit der Organisation von Lehrgängen, Organisation Leistungsklassenauspielung, Organisation Ranglistenauspielung und der Leitung des Jugendlehrausschusses, letzterer muß erst noch ins Leben gerufen werden, getroffen worden. Deshalb dürfte sich dieser Jahresbericht in diesen Grenzen bewegen.

a) Lehrgänge:

Die Bezirksjugendleitung führte in der zurückliegenden Saison insgesamt 8 Schulungslehrgänge durch. Bei diesen Lehrgängen wurden Jugendspielerinnen, Jugendspieler, Schülerinnen und Schüler erfaßt und durch die bewährten Jugendtrainer Erich Leiter, Günther Martin und Walter Spieler systematisch geschult. Bei rund 40 Schulungsstunden kamen insgesamt 135 unserer jungen Sportlerinnen und Sportler in den "Schulungsgenuß". Erfreulich war die fast immer vollständige Teilnahme der Eingeladenen und das in der Regel festzustellende Interesse und Begeisterung der Teilnehmer. Verschiedentlich wurde ich darauf angesprochen sowohl von Lehrgangsleiter als auch Teilnehmer, daß die Lehrgangsdauer 5 Std. nicht überschreiten sollte. Bei längerer Dauer sei die physische Belastung für die Teilnehmer zu groß. Dies führe hauptsächlich in der letzten Stunde zu Konzentrationsmangel und Apathie. Eine Erfahrung, die bei der Aufstellung des Schulungsprogramms für die kommende Saison ihren Niederschlag finden muß. Dabei kann sicherlich dem Alter der Teilnehmer nach ein zeitlich differenzierter Lehrgangsablauf geplant werden. Am Rande sei nur erwähnt, daß das vom Bezirksjugendwart aufgestellte Schulungsprogramm vollständig durchgeführt wurde.

b) Bezirksrangliste:

Die Bezirksjugendrangliste wurde in der Saison 1976/77 in drei Ranglistenturnieren ermittelt, wobei ich eingestehen muß, daß das 3. Bezirksranglistenturnier infolge einer Terminverwechslung meinerseits ins Wasser gefallen ist. Trotzdem haben die 3 Ranglistenturniere mit ihren Ergebnissen ein echtes Bild über die Leistungsstärke unserer jungen Sportlerinnen und Sportler im Kreis der "Bezirks-Auserwählten" erbracht. Wenn bei den Mädchen Karin Hoffmann und bei den Jungen Michael Duelli die Bezirks-

rangliste souverän angeführt wird, ist es ein weiteres Indiz der Leistungsstärke dieser beiden Ausnahmetalente, die sie auch bei überbezirklichen Veranstaltungen mit hervorragendem Abschneiden unter Beweis gestellt haben. Doch ist dies Sache des Bezirksjugendwartes, die überbezirklichen Erfolge unserer jungen Sportlerinnen und Sportler beim Bezirksjugendtag darzustellen. Gezeigt hat sich, daß die Bezirksranglistenturniere sehr gefragte Veranstaltungen waren. Die Beteiligung der Qualifizierten war immer vollständig. Durch den erstmals praktizierten Austragsmodus bei der Endrangliste ist auch das Ziel der Leistungssteigerung in beiden 12-er Feldern mit Sicherheit erreicht worden.

Nachstehend die Bezirksrangliste 1976/77, die aus den erspielten Punkten bei den Ranglisten und dem Punktebonus für das Abschneiden während der Verbandsrunde in den einzelnen Spielklassen resultiert :

<u>Jungen:</u>		<u>Mädchen:</u>	
1. Duelli/Leutkirch	174 P.	1. Hoffmann/Spfr.Fr'hfn.	215 P.
2. Thiele/ESV Li.	157 P.	2. Behler/Spfr.Fr'hfn.	117 P.
3. Dinius/Bodnegg	116 P.	3. Weindorf/Isny	112 P.
4. Hirscher,Ra/Meckenb.	99 P.	4. Berner/Aulendorf	79 P.
5. Schmid,St./Eriskirch	78 P.	5. Gierer/Li-Zech	77 P.
6. Martin,R./ESV Li.	76 P.	6. Hirscher,S/Meckenb.	75 P.
7. Baur, U/Ailingen	74 P.	7. Bendel/Bad Waldsee	72 P.
8. Engler/Leutkirch	68 P.	8. Maser,Hei./Eriskirch	69 P.
9. Schmid,P./Eriskirch	58 P.	9. Maser,Helga/ "	60 P.
10. Hirscher,R./Meckenb.	42 P.	10. Rothbauer,K/Opfenbach	38 P.
11. Weindorf/Isny	38 P.	11. Rädler/Scheidegg	36 P.
12. Vosseler/Weingart.	37 P.	12. Lingg/Opfenbach	20 P.

Ein Großteil dieser jungen Sportlerinnen und Sportler scheidet in diesem Jahr aus der Jugendklasse aus. Ihnen allen wünsche ich für ihren privaten wie auch sportlichen Bereich alles Gute. Dem Jugendsportwart wäre es eine Genugtuung, wenn er künftig von guten sportlichen Leistungen unserer jungen Sportlerinnen und Sportler in den Reihen der aktiven Mannschaften ihrer Vereine hören würde.

c) Leistungsklassenturniere:

Der Unterbau zur Bezirksrangliste, die Leistungsklassenturniere, haben nicht den von der Bezirksjugendleitung erhofften Erfolg gebracht. Mit der Auf- und Abstiegsregelung zur bzw. von der Bezirksrangliste scheinen unsere jungen Sportlerinnen und Sportler nicht einverstanden zu sein. Hier kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren, daß vom Abstieg aus der Bezirksrangliste Betroffene dieses sportliche Ergebnis als Abqualifikation beurteilen und vom nächsten Leistungsklassenturnier resignierend fernbleiben. So mußte sogar das Leistungsklassenturnier der Mädchen am 24.10.76 in Altshausen gänzlich ausfallen, da nur ein Mädchen von den Eingeladenen am Turniertag am Veranstaltungsort anwesend war ! Etwas besser ist die Situation bei den Jungen gewesen, wobei aber auch bei diesen dezimierte Teilnehmerzahlen festzustellen waren. Hier muß an die sportliche Einstellung unserer jungen Sportler appelliert werden. Der Abstieg aus der Bezirksrangliste ist ein sportliches Ergebnis und keine Negation. Gleichermäßen hat ja jeder Absteiger über die Leistungsklassenturniere die Chance des

Wiederaufstieges in die Bezirksrangliste. In diesem Zusammenhang darf auch angedeutet werden, daß es für Ausrichter und Bezirksjugendleitung ein finanzielles Risiko sein kann. Trotz dieser im ersten Jahr negativen Erfahrungen sollten die Leistungsklassen- turniere als Unterbau zur Bezirksrangliste beibehalten werden, da sonst der aus der Bezirksrangliste Ausscheidende mit der nur verbleibenden Rückstufung in die Kreisklasse bzw. Kreisrangliste leistungsmäßig zu tief eingestuft werden würde. Überlegungen wären auch dahingehend durch den Bezirksjugendtag anzustellen, ob hier nicht die Vereine oder Abteilungen in irgend einer Form mit in die Verantwortung einzubeziehen wären.

d) Jugendlehrausschuß !

Dieser Ausschuß ist im Bezirk noch nicht existent. Nach meinem Eindruck sind in diesem Bereich auf Verbandsebene erst Anfänge sichtbar. Sportkamerad Peter Elwert kann sicherlich in diesem Zusammenhang detaillierte Ausführungen machen, ist er doch gerade mit diesem Komplex auf Verbandsebene befaßt.

Wünschenswert wäre die Installierung dieses Ausschusses im Bezirk könnte er doch dann den in der Jugendarbeit in den Vereinen bzw. Abteilungen Tätigen Lehrprogramme übermitteln bzw. Schulungen unserer Jugendbetreuer in den Vereinen durchführen.

e) Sonstiges :

In diesem Bericht kamen bisher unsere Jüngsten, die Schülerinnen und Schüler zu kurz. In der zurückliegenden Saison wurden für diesen Kreis Jahrgangssichtungsturniere, Schulungslehrgänge und die Bezirksschülermeisterschaft durchgeführt. Dies ist meiner Meinung nach nicht ausreichend für unsere Jüngsten. Ich glaube, daß unsere Schülerinnen und Schüler ähnlich dem Modus der Bezirksrangliste für die Jugend auf Kreisebene zumindest sportlich mehr Förderung erfahren sollten. Auch dies wäre ein wesentlicher Punkt den der Bezirksjugendtag diskutieren und zu einer Entscheidung kommen sollte.

Ich bin nun fast am Ende meines Berichtes. Dabei möchte ich aber nicht versäumen, all denen zu danken, die das Jahr über zuverlässig und vertrauensvoll mit mir zusammengearbeitet haben. Das gilt insbesondere für die Sportkameraden Karl Tollkühn, Peter Elwert, dem Trainer-Dreiergespann Leiter, Martin und Spieler und für die Sportkameraden Heinzle, Dr. Gelb und Reisch im Zusammenhang mit ihrer Funktion als Kreisjugendwarte.

Den Vereinen danke ich für ihre Bereitwilligkeit und das Entgegenkommen beim Ausrichten der Schulungslehrgänge, der Bezirks- und Leistungsklassenturniere und den Bezirksjugendmeisterschaften.

Gestatten sie mir noch ein Wort in eigener Sache :

Mit einem beabsichtigten Vereinswechsel unseres Sportkameraden Michael Duelli, dies hat sich ja im Bezirk herumgesprochen, mußte ich bezüglich der Zielsetzung und Absicht der bezirklichen Jugendarbeit in der Sache eine für mich entscheidende, unterschiedliche und für mich nicht akzeptierbare Auffassung von Seiten des Sportkameraden Peter Elwert erfahren. Diese Feststellung darüber veranlaßt mich, daß ich für das kommissarisch übernommene Amt des Jugendsportwartes nicht mehr zur Verfügung stehe. Es würde an dieser Stelle zu weit führen, die Gründe im einzelnen aufzuzeigen. Dem Sport-

kameraden Peter Elwert sind diese in der Sache bekannt.

Ich bin gerne bereit, am Bezirkstag, sofern es gewünscht wird, diese meine Auffassung darzulegen.

Dem Bezirksjugendtag wünsche ich einen guten und erfolgreichen Verlauf und grüße sie alle recht herzlich.

gez. Hans Huber
Jugendsportwart

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Kreisjugendwart
Bodenseekreis
Dr. E.A. Gelb

Neukirch, im Juni 77

Jahresbericht 1976/77

Auf der Bezirksjugendwarte-Tagung am 21. Mai 1976 in Primisweiler wurde eine Neuerung in der Jugendarbeit beschlossen, und die Kreisjugendwarte gewählt.

Eine erste klärende Besprechung fand im gastfreien Hause des Kameraden Heinzle in Opfenbach statt. Hierbei unterbreitete der Bjw. Peter Elwert in Gegenwart des Bj.Spw. Hans Huber und drei Kreisjugendwarten seine Vorstellungen über die anfallenden Aufgaben, nämlich die Durchführung von Ranglisten- und Meisterschaftsturnieren auf Kreisebene. Die Notwendigkeit einer intensiveren Jugendarbeit ergibt sich aus der ständig wachsenden Beteiligung Jugendlicher im Tischtennissport und um eine bessere sportliche Förderung der Jugendspieler zu erreichen.

Eine für die 3 Kreise des Bezirks gemeinsame Vorbesprechung und Auslosung zum ersten Kreisranglistenturnier, führte uns in Vogt zusammen.

Auf dem Sportkreis-Jugendtag des Bodenseekreises am 20.10.1976 in Friedrichshafen kam u.a. auch die Verteilung finanzieller Mittel zur Sprache. Zwei Wege bieten sich hier an, einmal Zuschüsse aus Toto- und Lottogeldern und zum anderen aus dem Etat des Kreisjugendringes.

Eine Halbzeitbilanz der Spielsaison wurde auf einer Arbeitstagung gezogen, hierzu traf sich die Bezirksjugendleitung am 24.11.76 in Neukirch. Die Festlegung von Richtlinien für die Vergabe des Fairneßpreises wurde einem Viererergremium übertragen.

Der sportliche Ablauf der Saison brachte am 12.9.1976 das erste Jugend-Kreisranglistenturnier, durchgeführt von den Sportfreunden Friedrichshafen. 67 Mädels und Jungen nahmen daran teil. Die wesentlich geringere Beteiligung am 2. Kreisranglistenturnier, welches vom VfB Friedrichshafen ausgerichtet wurde, mag an der ungünstigen Terminierung, kurz nach den Weihnachtsferien, gelegen haben.

Um die Titel und guten Plazierungen bei den ersten Kreisjugendmeisterschaften am 4. und 5. Juni 1977 in Meckenbeuren kämpften 76 Jungen und Mädels in den verschiedenen Klassen. Eine zahlenmäßig stärkere Beteiligung von Schülerinnen und Mädels wäre wünschenswert. Eine Woche später wurde bei den Sportfreunden Friedrichshafen die erste Jugendkreisrangliste 1977 durchgeführt, es starteten 43 Jgdl. Das sportliche und disziplinierte Verhalten der jugendlichen Teilnehmer auf diesem Turnier möchte ich als ein positives Merkmal gesondert erwähnen.

Für die Kreismeisterschaften wurden freundlicherweise von H.Landrat Herzog DM 80,-- zur Beschaffung von Siegerplaketten gestiftet.

Bei der Leitung der lokalen Redaktion der Schwäbischen Zeitung in Tettnang haben wir immer ein verständnisvolles Entgegenkommen gefunden.

Mein besonderer Dank gilt allen Jugendleitern und Helfern in den Vereinen, insbesondere den Ausrichtern der Turniere.

gez. Dr. E.A. Gelb
Kreisjugendwart/Bodenseekreis

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Kreisjugendwart
Sportkreis Lindau
Wilhelm Heinzle

Opfenbach, im Juni 1977

Jahresbericht 1976/77

Vor einem Jahr habe ich die Aufgaben des Kreisjugendwartes im Sportkreis Lindau übernommen.

Der Sportkreis Lindau ist quantitativ der kleinste Kreis im Bezirk Allgäu/Bodensee. Von den acht Abteilungen wird zum Teil gute Jugendarbeit geleistet.

Am 12.9.1976 wurde die erste Kreisrangliste für die Jugend in Lindau-Zech mit mäßiger Beteiligung, der Termin war sehr ungünstig, denn es waren noch Sommerferien, durchgeführt. Es folgten am 15./16.1.1977 die zweite in Opfenbach und am 21.5.1977 die dritte in Hergensweiler.

Am 5. Juni 1977 wurde die erste Jugend-Kreismeisterschaft in der neuen und schönen Turnhalle in Weiler ausgetragen. Die Meisterschaft wurde von den Sportkameraden der dortigen TT-Abteilung sehr gut vorbereitet und abgewickelt. Von der Sportjugend des Kreises Lindau wurden für alle Einzelklassen schöne Ehrenpreise gestellt.

Der Kontakt zum Sportkreis (Sportjugend) ist gut. Mit dem Vorsitzenden der Sportjugend, sowie dem Geschäftsführer des Sportkreises und mir wird in nächster Zeit ein Gespräch über die Anliegen und Nöte der Tischtennis-Jugend stattfinden. Vom Sportkreis wurde mir jede mögliche Hilfe zugesagt.

Allen Sportkameraden die mich bei der Durchführung der Turniere tatkräftig unterstützt haben danke ich auf diesem Wege recht herzlich, auch allen Sportkameraden die sich der Vereinsjugendarbeit widmen sei ebenfalls gedankt.

gez. Wilh. Heinzle
Kreisjugendwart
Sportkreis Lindau

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Kreisjugendwart
Sportkreis Ravensburg
Ernst Reisch

Isny, im Mai 1977

Jahresbericht 1976/77

Die vergangene Saison war die erste in meiner Tätigkeit als Kreisjugendwart. Schon bei der Wahl war mir klar, daß sich meine Aufgaben nicht in der Durchführung von Kreismeisterschaften und Ranglistenturnieren erschöpfen, sondern daß auch von dieser Stelle aus etwas für die Förderung unseres Nachwuchses getan werden muß.

Eine kleine Bestandsaufnahme über die Jugendarbeit unter den TT-Vereinen und Abteilungen des Sportkreises Ravensburg hat mir diese Notwendigkeit bestätigt. Bevor ich weiter auf dieses Problem eingehe, möchte ich von den sportlichen Veranstaltungen der vergangenen Saison auf Kreisebene berichten.

Am 12. Sept. 76 fand in Vogt das 1. Kreisranglistenturnier statt. Die Teilnahme von 52 Jungen und 12 Mädchen war recht erfreulich. Jürgen Heinle TSG Leutkirch belegte Platz 1 vor Clemens Weindorf TV Isny und Bernhard Sontheim TTC Wangen. Bei den Mädchen war Irene Spieß SG Kißlegg vor ihrer Mannschaftskameradin Renate Fiesinger und Birgit Binger ASV Waldburg erfolgreich. Bedanken möchte ich mich bei meinen Sportkameraden Peter Malik, Harald Fibak und Peter Unhold für ihre Unterstützung.

Am 16. Jan. 77 fand das 2. Kreisranglistenturnier in Isny statt. Teilnahme 43 Jungen und 14 Mädchen. Die etwas schwächere Teilnahme gegenüber dem 1. Ranglistenturnier war wohl auf die sehr winterlichen Straßenverhältnisse zurückzuführen. Jürgen Heinle TSG Leutkirch war wieder Nr. 1 vor Erwin Fürst und H.P. Natter beide Spfr. Altshausen. Bei den Mädchen stellte sich ein neues Talent vor: Petra Schmid TSB Ravensburg belegte Platz 1 vor Irene Spieß und Renate Fießinger SG Kißlegg.

Herzlichen Dank allen Fahrern die trotz gefährlicher Straßenverhältnisse die Teilnehmer über weite Strecken (Altshausen, Ravensburg) nach Isny gebracht haben. Der Erfolg ihrer Schützlinge war ihnen gewiß die beste Entschädigung.

Die erwähnte Bestandsaufnahme über die Jugendarbeit zeigt folgendes
Von den 24 TT-Vereinen und Abteilungen im Sportkreis Ravensburg unterhalten 19 Jugendmannschaften 4 Vereine 2. Gewiß ein gutes Verhältnis, obwohl es wünschenswert wäre, daß jeder Verein eine Nachwuchsmannschaft meldet. Bei den Mädchen nahmen vom Sportkreis Ravensburg nur 6 Mannschaften an der Verbandsrunde teil. Leider muß ich befürchten, daß sich die Meldungen für die kommende Saison noch verringern. Neun Schülermannschaften waren in der vergangenen Saison im Spielbetrieb. Gerade in dieser Spielklasse sollte sich die Anzahl der Mannschaften wesentlich erhöhen, nämlich

1. um den jährlichen Wechsel in die Jugendspielklasse auszugleichen,
2. um aus einer möglichst breiten Basis eine Spitzengruppe bilden zu können, so etwa wie bei den Jungen.

Bei den Schülerinnen haben wir zur Zeit nur 3 Mannschaften im ganzen Sportkreis, wobei Schomburg allein 2 und Waldburg 1 stellt. Diese Zahlen zeigen die Notwendigkeit junge Schüler und Schülerinne für den Tischtennissport zu gewinnen.

Um eine Diskussion über Möglichkeiten und Wege einzuleiten werde ich einen entsprechenden Antrag auf die Tagesordnung beim diesjährigen Jugend-Bezirkstag stellen. Mit einem herzlichen Dank an alle Jugendleiter, Betreuer und Fahrer für ihre Arbeit in der vergangenen Saison, verbunden mit der Bitte auch in der neuen Saison 1977/78 ihre für die Vereine so notwendige Jugendbetreuung fortzusetzen, möchte ich meinen Jahresbericht schließen.

gez. Ernst Reisch
Kreisjugendwart
Sportkreis Ravensburg

PS:

Vom Sportkreisjugendleiter Alfons Baier erhielt ich die Einladung, am 28. Aug. 1977 mit einer Jugend-Kreisauswahl (4er Mannschaften Jungen, Mädels, Schüler und Schülerinnen) am Sportkreis-Vergleichskampf gegen die Sportkreise Sigmaringen und Alb-Donau in Saulgau teilzunehmen. Wir werden uns bemühen, den Sportkreis Rvbg. würdig und erfolgreich zu vertreten. Ergebnisse und Verlauf wird der nächste Jahresbericht beinhalten.

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirkstrainer
Erich Leiter

Primisweiler, den 20.6.1977

Jahresbericht 1976/77

Durch die Mithilfe von Ingrid DÜthorn, Helga Zuber, Peter Elwert, Gerd Marschner und ganz besonders Walter Spieler und Günther Martin, war es im abgelaufenen Spieljahr möglich, alle Lehrgänge, die geplant waren, auch durchzuführen. Auch das Leistungszentrum der Jugend in Waldburg (14-tägig) war Bestandteil in unserer - wie ich glaube - erfolgreichen Jugendarbeit. Der Vorbereitungslehrgang auf die Württ. Jugendeinzelmeisterschaft war eine weitere Möglichkeit für unsere " Besten ", ihre Spielstärke zu verbessern. Die Ergebnisse auf dieser Meisterschaft waren meiner Meinung nach ein Beweis dafür, daß wir mit unserem Lehrprogramm auf dem richtigen Weg sind.

Ganz besonders erfreulich ist die Tatsache, daß im Frühjahr auch ein Leistungskader für Aktive gegründet werden konnte. An dieser Stelle möchte ich allen Teilnehmern, die regelmäßig dabei waren für ihren großen Einsatz und die Bereitschaft, sich zu quälen, recht herzlich danken. Mein Dank gilt auch dem TTVWH, der dringend benötigte Geräte zur Verfügung gestellt hat, sowie dem Bezirksfachwart, dem Jugendwart und allen anderen Mitarbeitern des Bezirksvorstandes, die mich immer tatkräftig unterstützt haben.

Zum Schluß bleibt nur zu hoffen, daß es so weitergehen möge, damit das Ansehen des Bezirkes, das er sich in den vergangenen Jahren geschaffen hat, erhalten bleibt.

gez. Erich Leiter
Bezirkstrainer

P R O T O K O L L

vom Bezirkstag 1977 in Primisweiler-Sporthalle
am 16. Juli 1977

Punkt 1 - Begrüßung

Um 16.15 Uhr eröffnet Bezirksfachwart Karl Tollkühn den diesjährigen Bezirkstag und stellt fest, daß die Einberufung ordnungsgemäß durch Veröffentlichung im "DER SPORT" Nr. 27 vom 6.6.77 und durch schriftliche Einladung an die Bezirksleitung und an alle TT-Vereine und TT-Abteilungen erfolgte, und daß damit der Bezirkstag 1977 zu allen im Rahmen seiner Zuständigkeit stehenden Fragen mit Stimmenmehrheit beschlußfähig ist.

Er begrüßt als Ehrengast den Hausherrn der Sporthalle, Ortsvorsteher Gerd L o c h e r , als Freund und Förderer unseres TT-Sportes und TTVWH-Geschäftsführer Uli S c h u l e r , als langjährigen guten Bekannten, sehr herzlich.

Weiter begrüßt und vorgestellt werden die im Spieljahr 1976/77 neuen Abteilungsleiter : Inge S c h l e g e l vom SV Horgenzell, Peter M a l i k vom TTC Vogt, Herbert V o l l a n d t vom SV Weiler und Berthold L a n d t h a l e r , der erneut die Leitung in Aulendorf übernommen hat. Der neue Abt.-Leiter des SVW Weingarten, Volker K a r n a p p ist leider nicht anwesend.

Eine Gedenkminute wird eingelegt für die im Laufe des Spieljahres 1976/77 verstorbenen

Gerhard E b e r - Gründer d. TT-Abt. der SG Niederwangen
Thomas H a l t e r - Jugendspieler des TV Isny
Christine K l o o s - Jugendspielerin der SG Schomburg

Gegen die Tagesordnung wird seitens der Versammlung kein Einspruch erhoben, ebenso wird das Protokoll vom Bezirkstag 1975/76 in Isny und das Zusatzprotokoll (Fall Weiler) einstimmig gebilligt.

Anschliessend richten Ortsvorsteher L o c h e r und TTVWH-Geschäftsführer S c h u l e r Grußworte an die Versammlung und würdigen in anerkennenden Worten die bisherige Aufbauarbeit in den TT-Vereinen. Geschäftsführer S c h u l e r hebt dabei auch die persönlichen Erfolge einzelner Spielerinnen und Spieler auf Verbandsebene lobend hervor und nennt die Namen : Karin H o f f m a n n , Ingrid D ü t h o r n , Dagmar D i t t b e r n e r , Elke Z e n d l e r , Michael D u e l l i , Reinhold T h i e l e , ohne damit erschöpfend sein zu wollen. Ebenso erfreulich sei die Entwicklung in der Anzahl der Vereine und der startenden Mannschaften, wenn die Zahlen von 1972 zum Vergleich herangezogen werden, 32 zu 45 Vereine und 117 zu 216 Mannschaften. Unterdurchschnittlich sei jedoch die Anzahl von nur 5 Übungsleitern im ganzen Bezirk und somit weit vom anzustrebenden Ziel, in jedem Verein mindestens einen zu haben, entfernt. Auf anderen Gebieten, in der Fördergruppe beim BSV Friedrichshafen und im Schulsport unter Leitung von Wolfgang B e n t e r werde jedoch gute und erfolgreiche Arbeit geleistet !

Abschliessend richtet Geschäftsführer S c h u l e r seine Worte an Bfw. Tollkühn direkt und gratuliert ihm unter Überreichung einiger guter Tropfen zum 65. Geburtstag, den dieser vor zwei Tagen begehen konnte. Diesen Glückwünschen schließt sich Schulsportleiter Benter im Namen der Vereine an und überreicht Bfw. Tollkühn einen wertvollen Zinnteller und auch Ortsvorsteher L o c h e r schließt sich mit freundlichen Worten den Glückwünschen unter Überreichung einer flüssigen Gabe an.

Bfw. Tollkühn dankt für diese Aufmerksamkeiten in bewegten Worten und lädt die Anwesenden zu einem Glas Wein mit dem Wunsch, daß alle, alle noch lange gesund und munter bleiben, ein.

Punkt 2 - Ehrungen:

- A. - Ehrungen durch den TTVWH - Franz Z a c h
Ehrendadel in Silber -
30 Jahre Abt.Leiter i.d.Bez.-
Leitung von 1949-52 und ab 1975
- Ferdinand S c h w i t z e r
Ehrendadel in Silber -
Bezirkspressewart ab 1969 bis
jetzt u. weiter, Bez.-Senioren-
wart von 1967-1975.
- Sportfreunde Friedrichshafen -
Damen-Landesliga, Meister i.der
Gruppe Süd (u.damit Aufsteiger in
die Verbandsliga n.Ausscheidungs-
spielen)
- Josef M a t z e n m ü l l e r
Ehrendadel in Bronze -
10 Jahre Abteilungsleiter der
TT-Abt. d. TSG Ailingen
- B. - Ehrungen durch den Bezirk :
- Damen - Bezirksliga-Gr.Süd Meister u.aufstiegsberechtigt in
die Landesliga
SV W e i l e r
(Verzicht wegen Aufstellungsschw.)
- Damen - Bezirksklasse-Gr.I Meister i.Gr.I u.n.Entscheidungs-
spiel aufstiegsberechtigt in BL
BSV F r i e d r i c h s h a f e n I
(Verzicht auf Aufstieg)
- Damen - Bezirksklasse-Gr.II Meister
Spfr.F r i e d r i c h s h a f e n III
nach Verzicht vom BSV Aufsteiger
in die Bezirksliga

Punkt 2 - Ehrungen - Fortsetzung:

B.-Ehrungen durch den Bezirk:

Herren	- Bezirksklasse	Meister u. Aufsteiger in BL TSG Leutkirch I
Herren	- Kreisklasse I	Meister u. Aufsteiger in BK TTC Wangen II
Herren	- Kreisklasse II-Gr.I	Meister u. Aufsteiger in K I TSG Leutkirch II
Herren	- Kreisklasse II-Gr.II	Meister u. Aufsteiger in K I BSV Friedrichshafen I
Herren	- Kreisklasse III-Gr.I	Meister u. Aufsteiger in K II SG Kisslegg I
Herren	- Kreisklasse III-Gr.II	Meister u. Aufsteiger in K II SV Neuravensburg I
Herren	- Kreisklasse III-Gr.III	Meister u. Aufsteiger in K II SG Aulendorf II
Herren	- Kreisklasse III-Gr.IV	Meister u. Aufsteiger in K II TSV Fischbach I
Senioren	- Bezirksklasse	Meister - VfB Friedrichshafen
Seniorinnen	- Bezirksklasse	Meister - Spfr. Friedrichshafen I
Jungen	- Bezirksklasse	Meister u. Aufsteiger in BL TSG Ailingen I
Jungen	- Kreisklasse Gr. I	Meister - TV Isny I (verz.a.Aussch.)
Jungen	- Kreisklasse Gr. II	Meister - TSV Opfenbach I
Jungen	- Kreisklasse Gr. III	Meister u.n. Ent.Aufst. in BK SG Aulendorf I
Jungen	- Kreisklasse Gr. IV	Meister u.n. Ent.Aufst. in BK VfB Friedrichshafen I
Mädel	- Bezirksklasse Gr. I	Meister - TSG Lindau-Zech (verz.a.Aussch.)
Mädel	- Bezirksklasse Gr. II	Meister u. Aufsteiger in BL TSV Eriskirch I
Schüler	- Bezirksklasse Gr. I	Meister u. Aufsteiger i. BL n.Ent. TSG Leutkirch I
Schüler	- Bezirksklasse Gr. II	Meister - TSV Eriskirch I
Schülerinnen	- Bezirksklasse	Meister u. Aufsteiger in BL ASV Waldburg I

Punkt 2 - Ehrungen - Fortsetzung:

B.- Ehrungen durch den Bezirk:

<u>Pokalspiele:</u>	<u>Meister</u>	<u>Vizemeister</u>
Damen - Bezirkspokal	SV Weiler I	SC Markdorf I
Herren - Bezirkspokal	TSG Leutkirch I	TSG Li-Zech I
Herren - Kreisklassenpokal	TSG Ailingen II	TSV Eriskirch I
Senioren - Bezirkspokal	VfB Fr'hfn.	TV Isny I
Jungen - Bezirkspokal	TSV Meckenbeuren I	TSV Eriskirch I
Jungen - Kreisklassenpokal-neu	VfB Fr'hfn. I	SG Aulendorf I
Mädel - Bezirkspokal	ASV Waldburg I	TSV Meckenb. I
Schüler - Bezirkspokal	TSV Bodnegg I	kampflos

Freundschaftsspiele: - TV I s n y 40 Sp. 102 Punkte

Punkt 3 - Zusatzberichte:

Die Bezirksligen Herren - Damen - Jungen werden 1977/78 vom Bezirk Donau geleitet, die Bezirksliga Mädel von Bjw. Elwert.

Der Zusatzbericht von Frau Alisch über die Württ.-Seniorinnen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften - hier wurde Frau Alisch Württ.-Sen.-Meisterin - und der Jahresbericht von Klassenleiter Lang, Herren-Bezirksklasse, mußten aus Zeitgründen gesondert gefertigt werden und werden hier zur Einheftung in den Gesamtbericht verteilt.

Die Entwicklung im Spieljahr 1976/77 innerhalb des Bezirks stagnierte. Es kamen keine neuen Vereine hinzu und die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ging leicht zurück - von 216 im Jahr 1975/76 auf 209 - in der Hauptsache bedingt durch die Aufstockung bei der Jugend von 3er auf 4er Mannschaften.- Man kann das aber auch als Stabilisierung nach der überraschen Entwicklung der letzten zwei, drei Jahre betrachten.

Frau Alisch erklärt sich dankenswerter Weise bereit, durch Fotoaufnahmen bei besonderen Anlässen, die der Presse und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden, zu einem weiteren Schritt in die Öffentlichkeit und zur Werbung für unseren TT-Sport beizutragen.

Kreisjugendwart Dr. E.-A. G e l b trägt die Ergebnisse der Jugend-Kreismeisterschaften im Sportkreis Bodensee- bzw. Altkreis Tettng nach.

Klassenleiter Z a c h regt an, die Bezirksligaleiter für zwei statt wie bisher für ein Jahr jeweils von einem Bezirk zu stellen. Seine Anregung wird mit dem Bezirk Donau besprochen werden.

Weitere Zusatzberichte werden nicht abgegeben.

Darauf geben Kassenprüfer Theo K o c h und Kassenprüferin Renate F r o m m b e r g e r bekannt, daß die Kasse geprüft und in Ordnung befunden wurde und sprechen dabei Kassenwart M e s c h e n m o s e r ein besonders Lob für die mustergültige Führung der Kasse aus. Bfw. Tollkühn richtet an alle die Bitte, in allen Bereichen Sparsamkeit mit Geldmitteln walten zu lassen und damit den bisher erreichten Kassenbestand zu halten.

Punkt 4 - Entlastung der Bezirksleitung

Die Entlastung wird von TTVWH-Geschäftsführer S c h u l e r vorgenommen und wird einstimmig angenommen.

Bfw. Tollkühn dankt anschliessend Frau Gudrun F i s c h e r für die umfangreiche freiwillige Mitarbeit bei der Fertigung der Anschriftenlisten und ganz besonders bei dem Jahresbericht mit einem Blumenstrauß, ebenso die aus dem Amt als Bezirksmädelwartin auf eigenen Wunsch ausscheidende Frau Elfriede G i e r e r für ihre jahrelang geleistete Arbeit und bittet den Kameraden Zangerle, diese Grüße und den Blumenstrauß der leider nicht anwesenden Frau Gierer zu überbringen.

15 Min. Pause.

Punkt 5 - Wahlen

Die Bezirksleitung wurde einstimmig auf zwei weitere Jahre gewählt, ebenso die Klassenleiter bis auf den Klassenleiter der Kreiskl. I. Anstelle von Erich H a d w i g e r , der bat, ihn wegen Überbelastung von einem seiner drei Ämter im Bezirk zu entlasten, trat Siegfried A u s s e r h o f e r und für Pokalspielleiter L o c k n e r , der sich aus gleichem Anlaß nicht mehr zur Wiederwahl stellte, Horst K a r g e r.

Weiterhin bestätigte der Bezirkstag die am 24.6.77 gewählte Jugendleitung.

Die gesamte Bezirksleitung hat damit folgende Zusammensetzung :

Bezirksfachwart	-	Karl Tollkühn
Stellv. Bez.-Fachwart	-	Theo Koch
Bez.-Damenwartin	-	Isa-Doris Benter
Bez.-Sportwart	-	Erich Hadwiger
Bez.-Seniorenwart	-	Erich Hadwiger
Bez.-Seniorinnenwartin	-	Helene Alisch
Bez.-Kassenwart	-	Peter Meschenmoser
Bez.-Pressewart	-	Ferdinand Schwitzer

Beisitzer	-	Gottfr. Eitelberger
	-	Josef Matzenmüller

Kassenprüfer	-	Theo Koch
	-	Renate Frommberger

Bez.-Trainer	-	Erich Leiter
--------------	---	--------------

Klassenleiter

Bez.-Klasse	-	Herren	-	Erwin Lang
Bez.-Klasse	-	Damen	-	Isa-Doris Benter
Bez.-Klasse	-	Senioren	-	Erich Hadwiger
Bez.-Klasse	-	Seniorinnen	-	Helene Alisch
Kreiskl. I	-	Herren	-	Siegfried Ausserhofer
Kreiskl. II	-	Herren	-	Franz Reich
Gruppe I + II				
Kreiskl. III	-	Herren	-	Gottfr. Eitelberger
Gruppe I + II				
Gruppe III			-	Franz Zach

Punkt 5 - Wahlen - Fortsetzung

Pokalspiele

Bezirkspokal	- Herren	- Horst Karger
Kreispokal	- Herren	- Horst Karger
Bezirkspokal	- Senioren	- Horst Karger
Bezirkspokal	- Damen	- Isa-Doris Benter

J u g e n d - Leitung

Bez.-Jugendwart	- Peter Elwert
Bez.-Mädelwartin	- unbesetzt
Jugend-Sportwart	- Ernst Reisch
Kr.Ju.Sportw. Kr. Lindau	- Wilhelm Heinzle
Kr.Ju.Sportw. Kr. Ravensburg	- Peter Malik
Kr.Ju.Sportw. Kr. Bodenseekreis	- Dr.E.-A. Gelb
Schulsportleiter	- Wolfgang Benter
Jugend-Pressewart	- unbesetzt

Klassenleiter

Bez.-Klasse	- Jungen	
Gruppe I / Ost		- Peter Lockner
Gruppe II/ West		- Heinz Werz
Bez.-Klasse	- Mädel	
Gruppe Allgäu		- Ernst Reisch
Gruppe Bodensee		- Alois Weiss
Bez.-Klasse	- Schüler	- Wilhelm Heinzle
Bez.-Klasse	- Schülerinnen	- Alois Weiss
Kreisklasse	- Jungen	
Gruppe I /Ost		- Roland Hirscher
Gruppe II /Mitte		- Christine Grünhagel
Gruppe III/West		- Wilhelm Heinzle

Pokalspiele

Bez.-Pokal Jungen f. BK	}	-
Bez.-Pokal Mädel		-
Bez.-Pokal Schüler		- Peter Elwert
Kreispokal Jungen		-

Punkt 6 - Spieljahr 1977/78

Der Vorschlag für die neue Klasseneinteilung wird bis auf die Herren-Kreisklasse 3 angenommen, bei der Kreisklasse 3 stand, nachdem die Gesamtzahl der Meldungen nur 33 Mannschaften ergab, der Vorschlag, nur in 3 Gruppen zu spielen zur Debatte, der nach langem für und wider mit einem Abstimmungsergebnis von 27 ja, 17 nein bei 7 Enthaltungen für 3 Gruppen angenommen wurde. Ebenfalls lange Zeit brauchte es dann, bis die Mannschaften auf diese drei neuen Gruppen aufgeteilt sind - 10 Mannschaften in der Gruppe I/Ost - 10 Mannschaften in der Gruppe II/Mitte und 13 Mannschaften in der Gruppe III/West. Bei den Damen wurde einstimmig eine Kreisklasse neu ins Leben gerufen.

Punkt 6 - Spieljahr 1977/78 - Fortsetzung

Die Bezirksmeisterschaften 1978 finden am 15./16.10.1978 statt, der BSV Friedrichshafen bewirbt sich um die Ausrichtung.

Der Vorschlag, auch für die Aktiven Kreismeisterschaften durchzuführen wird mit einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen, ein Termin für die Durchführung aber vorerst noch nicht festgelegt.

Der Bezirkstag 1978 findet im Juli in S c h e i d e g g statt.

Punkt 7 - Verschiedenes

Eine lange Debatte ergibt sich in dem Fall Duelli zwischen Bfw. E l w e r t und TT-Abt.Leiter H u b e r von der TSG Leutkirch, in die sich auch Schulsportleiter B e n t e r und Trainer Leiter einschaltet und von Bfw. Tollkühn mit dem Hinweis beendet wird, daß es für die Verantwortlichen der Jugendleitung, und hier spricht er Bfw. E l w e r t direkt an, in Zukunft eine Selbstverständlichkeit sein muß, in solchen Fällen zuerst mit dem betreffenden Verein Verbindung aufzunehmen und die anstehenden Probleme durchzusprechen und durchzudiskutieren, bevor man an den Jugendlichen mit Förderungsvorschlägen, die auf eine Änderung der Vereinszugehörigkeit hinzielen, persönlich herantritt; dann wird sich auch ein Weg finden, die Belange des Vereins zu berücksichtigen, denn das Problem ist zu vielschichtig und vielseitig, um dafür eindeutige Richtlinien erstellen zu können. Der Wortlaut dieser umfangreichen und 45 Min. dauernden Debatte kann bei Bedarf oder auf Wunsch in den Unterlagen "Bezirkstag 1977" nachgelesen werden.

Ende des Bezirkstages - 20.30 Uhr

Anmerkung:

Der Ablauf des Bezirkstages wurde auf Band aufgenommen. Der Wortlaut wurde von Bfw. I.D. B e n t e r niedergeschrieben. Er ist den Unterlagen "Bezirkstag 1977" in 2-facher Ausfertigung beigelegt.

Primisweiler, den 1.12.1977

gez.: Karl Tollkühn
Bezirksfachwart